

ODERVORLÄNDER

№ 2

Kurier

Ausgabe Februar 2026
9. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Teamwork für mehr Reichweite - Feuerwehr-Social-Media-Projekt gestartet

Im Amt Odervorland hat sich etwas bewegt: Fünf engagierte Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Ortsfeuerwehren haben sich am 3. Dezember 2025 erstmals als neue Arbeitsgruppe „Social-Media Auftritt der Feuerwehr“ getroffen.

Ziel des Treffens war es, die bisher sehr unterschiedlichen Social-Media-Aktivitäten zu bündeln und künftig mit einer gemeinsamen, starken Stimme nach außen aufzutreten.

In einer ausgesprochen konstruktiven und motivierten Runde wurden erste Ideen gesammelt, wie ein zentraler Auftritt auf Instagram und Facebook gestaltet werden kann. Ein Auftritt, der von den Kameradinnen und Kameraden selbst mit Leben gefüllt wird.

Damit dieser Weg rechtlich sicher und organisatorisch gut funktioniert, unterstützt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Amtes Odervorland als Ansprechpartnerin die Arbeitsgruppe und hilft dabei, einen verlässlichen Rahmen zu schaffen.

Als Grundlage entsteht außerdem eine neue Richtlinie zur Öffentlichkeitsarbeit, die künftig allen Feuerwehreinheiten im Amtsgebiet Orientierung bieten wird. Sie soll Abläufe vereinheitlichen, Zuständigkeiten klären und Sicherheit im Umgang mit sozialen Medien schaffen.

Der Auftakt war vielversprechend. Engagiert, ideenreich und getra-

gen von echtem Teamgeist. Das Amt Odervorland macht sich damit gemeinsam mit seinen Feuerwehren auf den Weg zu einer modernen, transparenten und einheitlichen Öffentlichkeitsarbeit.

Juliane Meyer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland



► Verwaltung

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Zentrale Zossen, Lehmannstr. 27A, 15806 Zossen, Telefon : (030) 6576 4415, Fax : (03377) 204 2688, Mail : gutsche@corona-immobilien.de
Ansprechpartner: Bettina Gutsche, Liegenschaftsverwalterin

Damaschkeweg 6d Kaltmiete: 373,12 €	2-Raumwohnung Betriebskostenvorauszahlung: 50,00 €	Küche, Bad mit Wanne	Wohnfläche: 46,64 m ² Heizkostenvorauszahlung: 140,00 €	Kautio: 1.119,36 €	Warmmiete: 563,12 €	Lage: EG
Damaschkeweg 7a Kaltmiete: 445,12 €	3-Raumwohnung Betriebskostenvorauszahlung: 60,00 €	Küche, Bad mit Wanne	Wohnfläche: 55,63 m ² Heizkostenvorauszahlung: 140,00 €	Kautio: 1.335,00 €	Warmmiete: 645,00 €	
Ortsteil Biegen:						
Dorfstraße 29 Kaltmiete: 412,00 €	2-Raumwohnung Betriebskostenvorauszahlung: 90,00 €	Küche, Bad mit Wanne	Wohnfläche: 46,64 m ² zzgl. Gaskosten (Mieter meldet sich direkt an): ca. 140,00 €	Kautio: 1.236,00 €	ab 01.04.2026 Warmmiete: 502,00 €	Lage: EG
Dorfstraße 29 Kaltmiete: 170,00 €	1-Raumwohnung Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €	Küche, Bad mit Dusche	Wohnfläche: 21,20 m ² zzgl. Gaskosten (Mieter meldet sich direkt an): ca. 140,00 €	Kautio: 510,00 €	ab 01.04.2026 Warmmiete: 210,00 €	Lage: DG

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 10.02.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales statt.

Bauausschuss Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 12.02.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung des Bauausschusses statt.

Finanzausschuss Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 19.02.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 24.02.2026 um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 26.02.2026 um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 16.02.2026, um 18:00 Uhr in Heinersdorf
Montag, dem 09.02.2026, um 18:00 Uhr in Alt Madlitz
Dienstag, dem 17.02.2026, um 18:30 Uhr in Pillgram

Mittwoch, dem 18.02.2026, um 18:00 Uhr in Hasenfelde
Mittwoch, dem 18.02.2026, um 18:00 Uhr in Wilmersdorf
Montag, dem 23.02.2026, um 19:00 Uhr in Beerfelde
Mittwoch, dem 25.02.2026, um 18:30 Uhr in Petersdorf
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Hinweis: Der Sitzungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Kurzfristige Änderungen, zusätzliche Termine sowie der Wegfall bereits angekündigter Sitzungen sind möglich. Es folgen die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Dirk Meyer
Amtdirektor



**STADTWERKE
EISENHÜTTENSTADT**

**Jetzt wechseln zu unseren
günstigen Strom- und Gastarifen!**



Zum Tarifrechner

Zuverlässig! Kompetent! Preiswert! Nah!





Wären Sie darauf vorbereitet?

Lohnaus-
fall?

Ersatz
Zähne/Brille

Freie Kranken-
hauswahl?

Schadens-
ersatz?

Knie
kaputt?

Arbeitsun-
fähigkeit?

Pflege?

Kreditschutz?

Vermögens-
schutz?

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Bevor es zu spät ist:

0335 5541-2020

s-os.de



**Sparkasse
Oder-Spree**



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische
Terminabsprache.



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Sie möchten zum Arzt oder ins Krankenhaus? Sie fahren selbst kein Auto? Sie wollen bei einer Feier nicht selbst fahren? Dann sind wir der richtige Fahrdienst für Sie. Wir fahren Sie sicher an Ihr Ziel. Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen. Die verordnete Krankbeförderung (Transportschein) rechnen wir direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

Dazu benötigen wir:

die „Verordnung einer Krankbeförderung“ von Ihrem Arzt und wenn notwendig vorab eine Genehmigung der „Verordnung einer Krankbeförderung“ von Ihrer Krankenkasse

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- z. B. Hausarzt, Kardiologe, Augenarzt
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung
- Privatfahrten



EINSAMKEIT WAR GESTERN!

Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Frankfurt / Oder, Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Tauche und in der jeweiligen dörflichen Umgebung



Damit wieder jemand für Sie da ist, organisieren wir regelmäßige Spielnachmittage, feiern gemeinsame Feste, bieten geselliges Beisammensein und organisieren begleitete Restaurantbesuche in der Umgebung.



Des Weiteren bieten wir Ihnen alltagsunterstützende Angebote, wie beispielsweise Begleitung zu Terminen, zu Ärzten, Einkäufe, Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen, Verhinderungspflege, aber auch individuelle Beratung und den Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.
Neutzsch GmbH - Hauptstr. 18 • 15299 Grunow
Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de, info@pflege-neutzsch.de



Hier könnte

Ihre Anzeige

stehen!

Gerne beraten wir Sie!

83,- Euro zzgl. 19% MwSt. **in Farbe!**

(1-spaltig/53 mm x 100 mm)

**Schlaubetal-Druck Kühl OHG
& Verlag**

Telefon: 033606 70299

info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de

Frankfurter Kreisel 2025 - Sport, Politik und Austausch in Frankfurt (Oder)

Am 20. Dezember 2025 war es wieder soweit, der Frankfurter Kreisel brachte Sport, Politik und Wirtschaft in Frankfurt (Oder) zusammen. In der Oderlandhalle zeigten nationale und Nachwuchsathleten ihr Können in verschiedenen Disziplinen.



Für die Gäste gab es neben spannenden Wettkämpfen auch die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Besonders interessant war das Treffen zwischen dem Amtsdirektor und dem Innenminister René Wilke, die die Chance nutzten, sich über regionale und kommunalpolitische Themen auszutauschen.

Der Frankfurter Kreisel ist damit nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Ort für Austausch, Vernetzung und gute Gespräche.

Juliane Meyer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Amt Odervorland

Amtsdirektor besucht Präsentation der Studierenden der TH Wildau

Am Vormittag des 5. Januar 2026 präsentierten Studierende des 5. Semesters des Studiengangs Digitales Marketing an der Technischen Hochschule Wildau ihre Arbeitsaufgaben vor Gästen aus Verwaltung und Wirtschaft. Unter den Gästen war auch der Amtsdirektor Dirk Meyer, als Mitauftraggeber der @see-Gemeinde, und nutzte die Gelegenheit, die Ergebnisse der Studierenden persönlich kennenzulernen.

Die Präsentationen behandelten praxisnahe Themen wie Website-Gestaltung im kommunalen Rahmen, Social-Media-Strategien und weitere Ansätze des digitalen Marketings.

Der Amtsdirektor lobte die kreativen Ideen und hob die Bedeutung praxisnaher Ausbildung für die berufliche Entwicklung der Studierenden hervor.

Die Veranstaltung bot zudem eine Plattform für direkten Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und Vertretern der Verwaltung, um Impulse für zukünftige Projekte zu setzen und die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis zu stärken.

Juliane Meyer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit eigener Hebebühne
- Totholzabseilung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das

Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose

e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 ♦ 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr

Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:

**Wir prüfen Ihre Versicherungen-
kostenfrei und unabhängig!**

**Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungs-
umfassender Service!**

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

STUBBEN FRÄSEN



Jens Liebmann
Hauptstraße 2
15236 Jacobsdorf



☎ + ☎ 0173 - 6156484
service-liebmann@web.de

- Hausmeisterservice
- Gartenservice, Rasenpflege, Heckenschnitt
- Baumpflege - Stubbenfräsen
- Laub- /Grünschnittentsorgung
- komplette Gartensäuberung
- Unkraut Entfernung
- und vieles mehr!!!

Weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung

Aufruf – Schiedsperson gesucht (Ehrenamt)



Das Amt Odervorland verfügt über zwei Schiedsstellen, die für die vier amtsangehörigen Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel zuständig sind.

Hierfür sucht das Amt Odervorland schnellstmöglich eine ehrenamtliche Schiedsperson, die ihr Amt für die **Dauer von fünf Jahren** ausübt.

Was ist eine Schiedsstelle?

Im täglichen Zusammenleben kommt es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten. Die Schiedsstelle ist eine unabhängige Einrichtung zur vorgerichtlichen Schlichtung von Streitfällen, damit diese nicht immer vor Gericht ausgetragen werden müssen. Schwerpunkt ist das Erreichen einer Einigung in kleinen Streitfällen des täglichen Lebens. Schiedspersonen werden durch den Amtsausschuss gewählt, durch der Direktorin des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree bestätigt und in das Schiedsamt berufen.

Was wird geschlichtet?

- Nachbarschafts- und Mietrechtsstreitigkeiten jeglicher Art, wie z. B. Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, gefolgt von Forderungen nach Unterlassung oder Vornahme von bestimmten Handlungen
- Vermögensrechtliche Streitigkeiten, sowohl über Zahlung von Geld aus Verträgen oder die Herausgabe einer Sache
- Schadenersatz- und Schmerzensgeldforderungen (keine Obergrenze des Streitwertes)
- Schlichtungsversuch bei Körperverletzung, Sachbeschädigung, Bedrohung sowie Verletzung des Briefgeheimnisses usw.

Was macht eine Schiedsstelle nicht?

- Streitigkeiten aus dem Familien- und Arbeitsrecht
- Rechtsberatungen (aber Hinweise, wohin sich der Bürger wenden kann)

Wie funktioniert eine Schlichtung?

In der Schlichtungsverhandlung wird im Gespräch versucht, Probleme zu klären und eine Lösung herbeizuführen. Ziel ist es, dass die streitenden Parteien sich über die Beilegung ihres Zwistes einigen – einen Vergleich schließen. Die Schiedsperson wirkt als neutraler Moderator mit seiner Gesetzeskenntnis beratend mit. Es werden keine Beschlüsse gefasst oder Urteile gefällt! Kommt die Einigung – also der Vergleich – zustande, wird darüber ein Protokoll angefertigt, das die streitenden Parteien unterschreiben und die Schiedsperson mit Siegel und Unterschrift bestätigt. Der Vergleich ist nach Ablauf einer Einspruchsfrist rechtskräftig verbindlich und kann bei Nichteinhaltung gerichtlich vollstreckt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen/sollen erfüllt sein:

- Sie haben das 25. Lebensjahr vollendet,
- Sie haben Ihren ständigen Wohnsitz im Amt Odervorland,
- Sie sollten Autorität und die Fähigkeiten besitzen, sachlich, besonnen und vorurteilsfrei gegenüber den Streitparteien aufzutreten und das erforderliche Verhandlungsgeschick besitzen und
- Sie sollten im Weiteren nach Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fähigkeiten für dieses Ehrenamt geeignet sein und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.

Was bieten wir?

Das Amt Odervorland bietet eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung sowie eine Unterstützung der kompetenten Aufgabenerfüllung durch fachbezogene Fortbildungen. Die not-

wendige Technik für Schlichtungstermine werden durch das Amt Odervorland gestellt.

Wie bewerbe ich mich?

Eine schriftliche formlose Bewerbung mit Angabe von

- Name, Vorname
- Anschrift
- Geburtstag, Geburtsort
- Beruf
- Telefon, E-Mail-Adresse

kann **bis zum 28.02.2026** in der Amtsverwaltung, Wahlbehörde, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark), oder per Mail an wahlen@amt-odervorland.de eingereicht werden.

gez. Sarah Braun
Wahlleiterin

Der Fachbereich Steuern informiert:

Das Amt Odervorland möchte darüber informieren, dass für das Kalenderjahr 2026 keine neuen Bescheide zur Grundsteuer versandt werden, wenn sich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben haben.

Sollten sich die Hebesätze der Gemeinden für die Grundsteuer, die individuellen Grundsteuermessbeträge oder die Zurechnung der Immobilie auf einen anderen Steuerpflichtigen durch das Finanzamt ändern, ist die Verwaltung verpflichtet, Änderungsbescheide zu erstellen.

Für die Hundesteuer werden für 2026 auch keine Bescheide versandt, es sei denn es ergeben sich Veränderungen beim Tarif für die Hundesteuer, Änderung bei den Eigentumsverhältnissen oder beim überwiegenden Haltungsort des Tieres. Gleichfalls wird ein Abmeldebescheid versandt, sollte die Verwaltung Kenntnis vom Ableben des Tieres erlangen.

Bis zum Erhalt eines Änderungsbescheides oder eines geänderten Bescheides, gilt der letzte erhaltene Bescheid. Dieses ist auf dem Bescheid (auf der zweiten Seite) nachzulesen. Als Information geben wir hiermit noch die Zahlungstermine bekannt und bitten diese zu beachten:

Jahreszahler: 01.07. bzw. 15.08.

Halbjahreszahler: 15.02. und 15.08.

Quartalszahler: 15.02.; 15.04.; 15.08. und 15.11.

Monatszahler: der 1. bzw. 15. eines jeden Monats

Mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates können diese Termine unberücksichtigt bleiben.

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch darauf hinweisen, dass der Steuerabteilung alle Veränderung der persönlichen Lebensumstände (Adressenänderungen, Namensänderungen, gesetzliche Vertretung, Vollmachten, Sterbedaten von Steuerpflichtigen) mitzuteilen sind, sollten diese mit steuerlichen Sachverhalten in Verbindung stehen. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden durch das Einwohnermeldeamt intern nicht weitergeleitet.

M. Wernicke
Amtsleiterin - Finanzverwaltung



Seit 115 Jahren für die Sicherheit vor Ort – die Ortswehr Beerfelde- Jänickendorf

Wenn der Melder geht, zählt jede Minute und vor allem jede helfende Hand. Die Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf ist genau dann zur Stelle: engagiert, gut ausgebildet und getragen von einem starken Miteinander. Seit mehr als einem Jahrhundert ist sie ein fester Bestandteil des örtlichen Lebens und aus dem Brandschutz der Region nicht wegzudenken.

Gegründet im Jahr 1911, blickt die Ortswehr auf 115 Jahre Feuerwehrgeschichte zurück. Sie ist damit weit mehr als eine Einsatzorganisation für den Ernstfall. Als unverzichtbarer Bestandteil des örtlichen Brandschutzes und der Gefahrenabwehr trägt sie maßgeblich zur Sicherheit der Gemeinde Steinhöfel und umliegender Bereiche bei. Gleichzeitig ist sie ein wichtiges Bindeglied im Dorfleben. Oft wird ihre Arbeit als selbstverständlich wahrgenommen, doch im Hintergrund stehen Menschen, die jederzeit bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zu helfen.

Aktuell engagieren sich 20 aktive Einsatzkräfte, 10 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sowie 9 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. Die Ortswehr versteht sich als bunt gemischtes Team mit unterschiedlichen Charakteren, in dem Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Gleichbehandlung selbstverständlich sind. Neue Mitglieder werden offen aufgenommen und schnell integriert. Jeder Einzelne zählt, bringt sich ein und wächst an den gemeinsamen Aufgaben, getragen von Motivation, Erfahrung und echtem Teamgeist.

Der Feuerwehralltag ist geprägt von Übung, Einsatz und ehrenamtlichem Engagement. Durchschnittlich rückt die Ortswehr zu ein bis zwei Einsätzen pro Monat aus. Besonders häufig handelt es sich dabei um Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, Türnotöffnungen, Ölsuren oder umgestürzte Bäume. Gerade tagsüber zeigt sich, wie wichtig jede verfügbare Einsatzkraft ist, da Verfügbarkeiten schwanken können.

Um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein, finden regelmäßig Ausbildungsdienste jeden zweiten und letzten Freitag im Monat statt. Ergänzt werden diese durch Ganztagesausbildungen, Lehrgänge sowie Sonder- und Zusatzausbildungen an Wochenenden oder in externen Ausbildungsstätten. Auch die Nachbereitung gehört dazu, vom Reinigen der Fahrzeuge über das Waschen der Einsatzkleidung bis hin zur Pflege des Gerätehauses. All das geschieht ehrenamtlich, neben Beruf, Schule und Familie.

Ein besonders prägender Einsatz war ein Dachstuhlbrand auf einem landwirtschaftlichen Hof, der die Feuerwehr fast sechs Stunden lang forderte. Es war bereits der zweite Brand an diesem Objekt innerhalb kurzer Zeit. Die frostigen Temperaturen machten die Lage zusätzlich schwierig, da das austretende Löschwasser sofort gefror und die Einsatzstelle zur Rutschbahn wurde. Dank der guten Ausbildung und des reibungslosen Zusammenspiels der zuerst eintreffenden Einheiten konnte das Feuer dennoch erfolgreich gelöscht werden, während die Sorgen der betroffenen Bewohner für alle deutlich spürbar waren.

Was die Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf besonders auszeichnet, ist ihre starke Kameradschaft. Vertrauen, Respekt und gegenseitige Unterstützung prägen den Umgang miteinander in der Ausbildung, im Einsatz und darüber hinaus. Gemeinsame Einsätze, Lehrgänge und Teambuilding-Maßnahmen schweißen zusammen, ebenso wie der regelmäßig stattfindende Teamtag, bei dem nicht nur Aufgaben bewältigt, sondern auch Erfahrungen geteilt werden. Viele Kameradinnen und Kameraden empfinden die Feuerwehr als eine zweite Familie.

Besonders stolz ist die Ortswehr auf ihre hohe Ausbildungsqualität und das Engagement jedes Einzelnen. Unterschiedliche Erfahrungen und Stärken ergänzen sich zu einem eingespielten Team. Als Gemeinschaft aus zwei Dörfern sichern die Einsatzkräfte den Brandschutz für ein großes Gebiet und arbeiten eng mit anderen Ortswehren zusammen, denn Feuerwehr funktioniert nur gemeinsam. Auch die moderne Ausstattung, unter anderem durch ein neues Fahrzeug mit erweiterten Einsatzmöglichkeiten, trägt zur Leistungsfähigkeit der Wehr bei.

Die Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf versteht sich als offene Gemeinschaft. Wer Interesse hat, ist jederzeit willkommen, einfach einmal reinzuschnuppern. Neue Mitglieder erhalten frühzeitig Einblicke in Technik und Ausbildung, lernen von erfahrenen Einsatzkräften und werden aktiv eingebunden. Unabhängig von Alter, Beruf oder Hintergrund gilt: Feuerwehr ist machbar. Alle Mitglieder vereinen Ehrenamt, Beruf und Familie und zeigen, dass Engagement möglich ist, wenn man es möchte.

Eine starke Ortswehr ist für den Ort unverzichtbar. Gerade angesichts steigender Anforderungen, neuer Technologien, veränderter Gefahrenlagen und begrenzter Tagesverfügbarkeiten braucht es viele gut ausgebildete und engagierte Menschen vor Ort. Sie schützen Leben, Eigentum und Natur, kennen die örtlichen Gegebenheiten und stärken zugleich den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Wer die Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, an einem Ausbildungsdienst teilzunehmen. Dieser findet jeden zweiten und letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr am Gerätehaus in der Jänickendorfer Straße 58 in Beerfelde statt.

Für Rückfragen und erste Kontakte stehen Erik Naumann, Ortswehrführer (Tel. 0162 / 1872938) sowie Jennifer Langenstedt, stellvertretende Ortswehrführerin (Tel. 0152 / 37301026) gern zur Verfügung.

Die Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf freut sich über alle, die Teil dieser starken Gemeinschaft werden möchten.

Feuerwehr, Familie, Verantwortung – Tobias' Geschichte

Mit 39 Jahren, als alleinerziehender Vater einer elfjährigen Tochter und berufstätiger Kfz-Mechatroniker, hätte Tobias früher nicht gedacht, dass er einmal Teil der Feuerwehr sein würde. Der Gedanke war zwar immer da, viele Freunde engagieren sich bereits in unterschiedlichen Wehren und erzählten ihm immer wieder von der besonderen Kameradschaft, doch der letzte Schritt ließ auf sich warten.

Der Wendepunkt kam mit dem Umzug nach Beerfelde. Dort lernte er Erik Naumann, den Ortswehrrührer, kennen. „Er hat drei Jahre lang nicht aufgegeben, mich für die Feuerwehr zu begeistern“, erzählt Tobias rückblickend. Den entscheidenden Anstoß gab schließlich seine Tochter, die selbst der Jugendfeuerwehr beiträt. Für Tobias war klar: Jetzt ist der richtige Moment.

Seit Mai 2024 ist er Mitglied der Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf. In kurzer Zeit hat er bereits die Truppmann-Ausbildung abgeschlossen, ist ausgebildeter Feuerwehrmann, besitzt den Sprechfunker-Lehrgang und hat sogar die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung (AGT) erfolgreich gemeistert. Ein beachtlicher Weg in kurzer Zeit und einer, der zeigt, wie viel möglich ist, wenn Motivation und Unterstützung zusammenkommen.



Ganz ohne Unsicherheiten verlief der Start allerdings nicht. Besonders die Verantwortung als Vater spielte eine Rolle. „Meine Tochter war lange noch nicht selbstständig“, sagt Tobias. Erst ab der vierten Klasse änderte sich das und damit auch seine Entscheidung. Heute blickt er mit Überzeugung darauf zurück.

Sein erster Einsatz ist ihm noch gut in Erinnerung: Aufregung, Neugier, Unsicherheit, aber auch Vorfreude. „Endlich darf ich dabei sein, Erfahrungen sammeln und den Kameraden über die Schulter schauen.“ Die Nervosität legte sich schnell. Der Grund: die Kameradschaft. „Die Kameraden haben mich an die Hand genommen, mir erklärt, was passiert und was als Nächstes gemacht wird.“ Niemand wurde allein gelassen, niemand überfordert.

Diese Erfahrung prägt Tobias bis heute. Unterstützung kam nicht von Einzelnen, sondern von allen. Genau das macht für ihn den Unterschied. Die Feuerwehr ist für ihn nicht nur ein Ehrenamt, sondern eine Gemeinschaft, die weit über Übungen und Einsätze hinausgeht. Neue Freundschaften sind entstanden, gegenseitige Hilfe gehört auch im privaten Alltag dazu.

Was ihm die Feuerwehr gibt, findet er sonst nirgends. Abwechslung, neue Herausforderungen und Tätigkeiten, die nichts mit seinem Beruf zu tun haben. Jeder Einsatz ist anders, jede Ausbildung bringt neue Erfahrungen. „Ich denke bei jedem Einsatz: Gut, dass ich dabei bin“, sagt er. Nicht nur, weil er helfen kann, sondern weil er mittendrin ist, Verantwortung übernimmt und Teil der Lösung ist.

Auch die Vereinbarkeit mit Familie und Beruf funktioniert. Seine Familie steht hinter ihm, sein Arbeitgeber ebenfalls. Der gesetzlich geregelte Verdienstausschlag sorgt dafür, dass niemand Nachteile hat. Für Tobias ist klar, das Ehrenamt Feuerwehr ist machbar wenn man es will.

Menschen, die sagen, sie hätten „keine Zeit“, begegnet er mit ehrlicher Klarheit. Zwei Ausbildungsabende im Monat für etwa anderthalb Stunden seien für jeden einrichtbar. Und bei je-

dem Einsatz dabei zu sein, das erwartet niemand. „Das schafft keiner und das ist auch nicht schlimm.“

Seine Botschaft an alle im Ort ist einfach und deutlich: Jeder kann helfen. Niemand muss Angst haben, etwas falsch zu machen. Alles wird erklärt, geübt und immer wieder wiederholt.

Man muss nichts mitbringen außer Interesse und den Willen, Teil eines Teams zu sein. Der einfachste erste Schritt? Vorbeikommen, zuschauen, reden. Mehr braucht es nicht.

Tobias' Geschichte zeigt, Feuerwehr ist nichts für „besondere Menschen“. Sie ist etwas für alle, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu leben.

► Gemeinde Berkenbrück

Weihnachtsmarkt in Berkenbrück

Am 05.12.2025 fand der Weihnachtsmarkt an der Dorfkirche in Berkenbrück statt. Dieser kleine Weihnachtsmarkt war wie in jedem Jahr, dank der Unterstützung vieler Bewohner aus Berkenbrück und Besucher aus der Umgebung ein voller Erfolg. Ein großer Dank gilt allen Helfern des Weihnachtsmarktes, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir möchten uns auch herzlich beim Weihnachtsmann bedanken, der uns jedes Jahr auf unserem kleinen Markt besucht.



Wie in jedem Jahr war die Tombola ein Magnet für die Besucher. Danke an den Landgasthof Spreetal Berkenbrück für das Sponsoring des Hauptpreises. Ebenfalls möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung von Privatpersonen für die Leihgebühr der Tische und Bänke bedanken. Es ist besonders schön zu erleben, dass dieser Markt von so vielen Menschen unterstützt wird. Eine liebgewordene Tradition ist der Auftritt des Gesangsvereins „Markgrafenstein“ aus Rauen diese musikalische Darbietung war wie immer ein besonderes Highlight. Vielen Dank an Frau Julia Tramm und Frau Margit Redlich für die Fotos vom Weihnachtsmarkt. Der Erlös wird auch in diesem Jahr für die Erhaltung in und an der Kirche in Berkenbrück eingesetzt. Wir würden uns sehr freuen, Sie alle am 05.12.2026 auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt in Berkenbrück wiederzusehen.



Ein gesundes und friedvolles Jahr 2026 wünscht Ihnen die Kirchengemeinde Berkenbrück.

Die Folgen des Dreißigjährigen Krieges in Berkenbrück

Der Dreißigjährige Krieg von 1618 bis 1648 war ein tiefer Einschnitt in die Geschichte Deutschlands. Viele Staaten Europas zogen mit ihren Heeren durch unser Land und raubten und mordeten, was das Zeug hielt. Zum Schluss wechselten die mordenden Heere teilweise die Seiten öfter als manche ihre Hemden. Es wird davon ausgegangen, dass durch diesen Krieg ca. 40 Prozent der Bevölkerung ums Leben kam.

Herr Dr. G. F. G. Golz, der berühmte Stadtchronist, schreibt zur Bevölkerung in Berkenbrück vor dem Dreißigjährigen Krieg:

„In den Fürstenwaldischen Erbreigstern von 1606 heißt es, Berkenbrück sei ein Fischerdorf, gehöre dem Churfürsten mit Ober- und Untergeordneten, Zinsen, Diensten und aller Gerechtigkeit, thue aber nur den Kossätendienst. Außer dem Schulzen Tebes, sind folgende Kossäten darin: Tebes Zenike, Lorenz Richart, Blasius Lehmann, Greger Grieb, Jacob Pitterich, Michel Sommer, Lorenz Krüll, Orban Staz, Tebes Zimmermann, Thomas Pitterich, der Krüger, Bendix Schnelag, Sebastian Krull, Paul Heinzke, Jacob Rachlitz, Thomas Graps, Andres Schmit, Merten Richart, Bastian Lehmann, der alte Schulz. (Archiv des königlichen Rentamtes zu Fürstenwalde Loc. 13 No. 3.)“ [1]

Auffällig ist, dass uns eigentlich so gut wie kein Name der Einwohner bekannt vorkommt. Aber wenn man bei Golz weiter liest, wird das klarer:

„Im 30jährigen Kriege wurde das Dorf Berkenbrück fast ganz verwüstet. 1635 brannte es fast ganz ab und 21 Kossätenhöfe wurden in die Asche gelegt. Noch 1652 lag es öde und wüste, indem erst 2 von den abgebrannten Höfen wieder auf gebaut waren. In diesem Jahre überließ der Churfürst dem gewesenen Amtsschreiber Antonius König auf Trebus das wüste Land von 3 Kossätenhöfen auf 10 Jahre zins- und pachtfrei (Fürstenwaldisches Amtsbuch [von 1627 angefangen]. Rentamtsarchiv Loc. 82 No. 4). Mehrere Höfe lagen 20 Jahre wüste, und es wollte sich kein Unterthan finden, das ganz verwachsene Land zu reinigen und zu bebauen (Fürstenwalder Amtsbuch Fol. 209.) Im Jahre 1687 waren von den früheren 21 Kossätenhöfen nur 7 vorhanden. 1703 waren wieder 10 Kossätenhöfe angebaut.“ [1]

Es hat also lange gedauert, bis Berkenbrück überhaupt wieder besiedelt wurde. Die neuen Einwohner hießen nach Golz wie folgt:

„a. Der Lehnschulze Christian Schilling; b. die Kossäten: 1) Christian Rochlitz, 2) Barthel Lehmann, 3) Martin Löwike der Krüger, 4) Martin Freudenberg, 5) Ernst Grasnick, 6) Jürgen Hartwich, 7) Hans Paul, 8) Adam Lehmann, 9) Christian Schumann; c. wüste lagen die Güter von 1) Paul Schulze, 2) Thies Schrobach, 3) Thies Schulz, 4) Andres Mathes, 5) Michel Gleisner, 6) Andres Schmidt, 7) Adam Kaul, 8) Adam Zimmermann, 9) Jonas Rochlitz; d. halbe Kossäten waren: 1) Jochim Kubiz, 2) Hans Kulpert und 3) Melcher Rochlitz“ [1]

Was passierte mit den ursprünglichen Einwohnern? Nun, die meisten sind umgebracht worden, ein paar sollen in das Oderbruch geflohen sein, doch zurück gekommen sind sie nie wieder. Während des Krieges versuchte man die Bevölkerung in Berkenbrück zu christianisieren in dem man im Jahre 1620 eine Kirche errichtete. Ein einfacher Lehmhaus mit Schilf gedeckt. Doch die Kirche verfiel und deren Ruine brannte dann 1723 gänzlich ab. Durch den Krieg scheint in Berkenbrück das Vertrauen in das Christentum irgendwie nicht verbessert worden zu sein. 1728 bekam Berkenbrück eine neue Kirche vom preußischen Staat hingesetzt. Diese wurde noch ein paar mal umgebaut. 1833 war der Bau so vollendet, wie wir ihn heute kennen. Als Architekt gilt Karl Friedrich Schinkel, er stellte eine Art Kirchenbausatz zusammen, der als Schinkel-Normalkirche bekannt wurde und in vielen Orten Preußens umgesetzt wurde. So sehen sich die Kirchen von Berkenbrück und Briesen (Mark) doch ziemlich ähnlich. Eine sehr effektive Methode, die Kosten für solche Großbauten zu minimieren. Ähnliches gab es damals auch bei Schulgebäuden. Die Folgen des Dreißigjährigen Krieges waren dramatisch und weitreichend, sie sollten uns heute daran erinnern, dass jede Form des Krieges einen ultimativen Riss in unserer Existenz darstellt. Viele Orte sind damals komplett von dieser Welt verschwunden, nur manchmal tauchen sie heute zufällig bei archäologischen Grabungen wieder auf. Die Schicksale der Menschen von damals bleiben aber für immer im Nebel der Geschichte verborgen.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Erklärung Begriff Kossät: Ein Kossät auch manchmal Kötter genannt, ist ein armer Kleinbauer, der auf gepachtetem Land Landwirtschaft betrieb. Der Begriff Kötter taucht heute noch oft als Teil von Familiennamen auf.

Quellen: [1] Matrikel für die Kirche, Pfarre und Schule zu Berkenbrück bei Fürstenwalde, nebst einer historischen Einleitung entworfen von Dr. G. F. G. Goltz, Oberpfarrer am Dom St. Marien zu Fürstenwalde als Pfarrer zu Berkenbrück. Fürstenwalde, 1845.

► Gemeinde Briesen (Mark)

Skatturnier Der SV Rot-Weiß Petersdorf

lädt alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Unterstützer des Vereins herzlich zum Skatturnier ein.

Ort: Petersdorf
Datum: 07.02.2026
Beginn: 14:00 Uhr
Einsatz: 10 Euro Anmeldung bei Maik Papenfuß
unter: 0179 4551506

Wir freuen uns auf einen spannenden und geselligen Skatnachmittag!

Der SV Rot-Weiß Petersdorf

wünscht allen Sponsoren, Mitgliedern und Unterstützern/innen des Vereins ein gesundes Neues Jahr.
In diesem Sinne noch mal:

Danke an unsere Sponsoren für das Vertrauen, die Unterstützung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Danke an unsere Fans für eure Treue, eure Begeisterung und die großartige Unterstützung – ihr seid das Herz unserer Gemeinschaft. Danke an unsere Mitglieder für euren Einsatz, eure Zeit und euer Engagement, die unseren Verein/unsere Gemeinschaft lebendig machen.

Der Vorstand

Termine Hallenturnier des SV Rot-Weiß Petersdorf

7.02.2026 ab 10.00 Uhr
F-Junioren 1&2 (SpG Petersdorf/Briesen)

8.02.2026 ab 10.00 Uhr
F-Junioren 3 (SpG Petersdorf/Briesen)

31.1.2026 ab 9.00 Uhr
C-Junioren

31.1.2026 ab 15.00 Uhr
Männer

Briesener Reisen
- für die Gemeinde Briesen (Mark)

Schleife Oberlausitz

Termin:
24. März 2026

033607 / 129912

Anmeldungen ab sofort!

Abfahrt Briesen (Mark)

- 09:00 Uhr Schule
- 09:05 Uhr Kirche
- 09:15 Uhr Kersdorfer Str.
- Rückfahrt: ca 16:30 Uhr

Preis: 89,00 € p. P.
ab 40 Personen
59 € bei Bezuschussung

Leistungen

- Busfahrt
- Mittag: "Zur Schlangenkronen"
- Osterprogramm / sorb. Brauchtum
- Osterelververz. in Wachstechnik
- Weiterfahrt Senftenberg
- scharfes GELB / Eierlikörmanufaktur
- Verkostung & Einkaufsmöglichkeit

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich. Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Auszug!

Sigrid M. Schütz

Zauberhafte Traumreise begeistert Publikum

Im Zentrum des Musicals stand eine fantasievolle Rahmenhandlung rund um eine geheimnisvolle Traumreise, die das Publikum von Szene zu Szene tiefer in eine märchenhafte Welt führte. Bekannte Geschichten wie Schneewittchen, Dornröschen, Aschenputtel, Hänsel und Gretel sowie Rotkäppchen wurden dabei nicht einfach nacheinander erzählt, sondern kreativ miteinander verknüpft und neu interpretiert. Durch fließende Übergänge entstand ein stimmiges Gesamterlebnis, das Jung und Alt gleichermaßen in seinen Bann zog.

Die Bühne, die als Manege gestaltet war, verlieh der Aufführung einen besonderen Zauber und sorgte für eine außergewöhnliche Atmosphäre. In Kombination mit stimmungsvoller Beleuchtung, Musik und detailreichen Kulissen entstanden eindrucksvolle Bilder, die den Traumcharakter der Handlung unterstrichen. Ein besonderes Highlight waren die einzigartigen Choreografien, die mit viel Einfallsreichtum entwickelt wurden und sowohl tänzerische als auch schauspielerische Elemente vereinten.



Rund 60 Kinder standen gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf der Bühne und überzeugten mit ausdrucksstarken Darbietungen, großer Konzentration und spürbarer Freude am Spiel. Das Musical wurde über einen Zeitraum von zwölf Wochen intensiv einstudiert



und verlangte den Mitwirkenden ein hohes Maß an Disziplin, Teamarbeit und Ausdauer ab. Das Ergebnis dieser intensiven Probenarbeit war eine beeindruckende Gesamtleistung, bei der jede Szene mit Präzision und Begeisterung umgesetzt wurde. Auch die wundervollen Kostüme trugen maßgeblich zum Erfolg der Aufführung bei. Mit viel Liebe zum Detail gestalteten sie jede Figur unverwechselbar und ließen die Märchenfiguren lebendig werden. So entstand ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Bühnenbild, das die Zuschauer auf eine wahrhaft zauberhafte Traumreise mitnahm.



Ein herzlicher Dank gilt dem Publikum für die ausgebuchte Tribüne sowie die großzügigen Spenden. Ebenso wurde das große Engagement der Eltern gewürdigt, die das Projekt tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank ging außerdem an den Ton-techniker Rodger Langfeld, der mit seinem Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Die „Zauberhafte Traumreise“ zeigte eindrucksvoll, was durch Gemeinschaft, Kreativität und Begeisterung entstehen kann – ein Weihnachtsmusical, das verzauberte.

Wir freuen uns auf die Vorstellungen im kommenden Schuljahr.

Es grüßt Sie,
Katrin Heitmann (Theaterleitung)

Nostalgischer Filmnachmittag zum Rosenmontag

Karneval in Briesen – Erinnerungen in bewegten Bildern

Pünktlich zum Rosenmontag laden die **Ortschronisten Briesen i. d. Mark** zu **zwei ganz besonderen Filmnachmittagen** ins Vereinshaus Briesen (Mark) ein. Tauchen Sie ein in die bunte Welt vergangener Karnevalstage und lassen Sie Erinnerungen wieder lebendig werden.

Teil I: Sonntag, **15. Februar 2026**, 15:00 Uhr

Teil II: Sonntag, **22. Februar 2026**, 15:00 Uhr
Vereinshaus Briesen (Mark)

Unter dem Titel „**So war der Karneval in Briesen**“ zeigen die Ortschronisten historisches Filmmaterial aus vergangenen Jahrzehnten. Zu sehen sind fröhliche Umzüge, fantasievolle Kostüme, Musik, Tanz – und viele bekannte Gesichter aus dem Ort. Die Filme vermitteln eindrucksvoll, wie ausgelassen, kreativ und gemeinschaftlich der Karneval in Briesen (Mark) früher gefeiert wurde.

Der Filmnachmittag lädt nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum **Erinnern, Schmunzeln und Erzählen** ein. In gemütlicher Atmosphäre bleibt ausreichend Zeit für Gespräche und Begegnungen. Zusätzlich bieten die Ortschronisten **Führungen durch ihre Ausstellungsräume** an und geben spannende Einblicke in die Ortsgeschichte sowie ihre chronistische Arbeit.

Die Veranstaltung richtet sich an **alle Generationen** – an diejenigen, die ihre eigenen Erinnerungen wiederentdecken möchten, ebenso wie an jüngere Gäste, die den Karneval von früher ganz neu kennenlernen können.

Anmeldung & Informationen:

033607 89719 oder 0172 3910631
gemeindezentrum@briesen-mark.de

Die **Ortschronisten Briesen i. d. Mark** freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf zwei stimmungsvolle Nachmittage voller Erinnerungen

Neujahrsgrüße 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Briesen (Mark),

ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns – Zeit, zurückzublicken, dankbar zu sein und voller Zuversicht nach vorn zu schauen. Ich bedanke mich bei den zahlreichen Vereinen und Interessensgemeinschaften sowie den engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Insbesondere möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde sowie bei der Amtsverwaltung für ihre Arbeit bedanken.

In den vielen angenehmen und transparenten Gesprächen mit Ihnen wurde mir immer wieder gezeigt, was wir bereits gemeinsam erreicht haben aber auch, welche Herausforderungen uns in Zukunft noch erwarten.

Der Hort- und Amtsneubau in Briesen wurde begonnen, die Buswendeschleife in Neu Madlitz wurde fertiggestellt, das Gebäude der Kita in Falkenberg wurde bezogen, die „Briesen-App“ wurde aktiviert, ein Dorfverein in Briesen (Mark) ist in Gründung und die finale Planung für den Spielplatz in Alt-Madlitz wurde abgeschlossen. Auch das Thema „Polterbrücke“ wird uns im Jahr 2026 stark beschäftigen. Leider sind wir in der Planung noch nicht so weit, wie wir gerne wären.

Aber auch bei diesem Thema bin ich zuversichtlich ...

Damit unsere Gemeinde auch 2026 lebendig und zukunftsfähig bleibt, sind wir auf Ihr Engagement und Ihre Ideen angewiesen. Das kann beispielsweise ein Hinweis zur Verbesserung der Dorfgemeinschaft, der Wunsch nach bestimmten Veranstaltungen oder die Übernahme und Ausführung einer ehrenamtlichen Tätigkeit sein.

Auf ein gutes und gesundes neues Jahr 2026 – gemeinsam für die Gemeinde Briesen (Mark).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Jan Kliemt

Bürgermeister der Gemeinde Briesen (Mark)



► Gemeinde Jacobsdorf

Personalnachrichten ... oder schon wieder Neues aus der Gemeinde(-vertretung) Jacobsdorf

In der letzten Sitzung der Gemeinde Jacobsdorf am 11.12.25 wurden die Ausschüsse und Stellvertretungen neu gewählt. Die exakte namentliche Aufstellung ist auf der Amtsseite zu finden. Besonders freut sich der ehrenamtliche Bürgermeister Thomas Kahl darüber, dass nun auch endlich alle Ortsteile paritätisch beteiligt sind. Ein Versprechen, dass durch die vormals vorherrschende Wählergruppe für angeblich alle Ortsteile offensichtlich nicht erfüllt wurde. So ist sein erster Stellvertreter als ehrenamtlicher Bürgermeister und im Vertreter im Amtsausschuss Herr Morelly (Sieversdorf), Herr Pawelski (Jacobsdorf) bleibt 2. Stellvertreter und Mitglied im Amtsausschuss (Vertreter ist Herr Strobel ebenfalls Jacobsdorf), weiter im Amtsausschuss: Herr Lippold (Pillgram), Vertreterin Frau Hoffmann (Sieversdorf) Den Vorsitz des Bauausschusses behält Herr Hirte (Jacobsdorf), den Vorsitz des Finanzausschusses übernimmt Frau Schlamp (Pillgram).

Herr Kahl gibt weiter bekannt, dass die Ausschüsse in 2026 mindestens 3mal getrennt tagen werden, um so konzentrierter zu Bau- oder Finanzfragen beraten zu können; und so der Gemeindevertretung eine entsprechende Empfehlung zur Beschlussfassung zu geben. Er stimmt Herrn Hirte uneingeschränkt zu, wenn er sagt 3 Stunden Haushaltsplanung sind im Bauausschuss fehl am Platz. Fairerweise gibt er zur Kenntnis, dass einige Gemeindevertreter dies anders sehen, bedankt sich aber für die Zustimmung zur Durchführung dieses Probelaufs. Durch den einstimmig gefassten Beschluss zur Fortführung der Verteilung des Odervorlandkuriers durch Ehrenamtliche hofft Thomas Kahl auch auf rege Teilnahme der Bürgerschaft und bedankt sich auf diesem Wege bei diesen fleißigen Helfern.

Die nächsten geplanten Sitzungen sind:

12. Februar 2026 Bauausschuss
19. Februar 2026 Finanzausschuss
5. März 2026 Gemeinderatssitzung

Nachlese zur Bürger(meister)sprechstunde Jacobsdorf 1/26

Am Wochenende 10./11. Januar 2026 lud ich als (neuer) ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf zur "Sprechstunde" in den Ortsteilen Jacobsdorf, Sieversdorf, Petersdorf und Pillgram.

Rund 80 Einwohnerinnen und Einwohner kamen dieser Einladung, zugleich Vorstellung, nach.

Bei Glühwein, heißem Zitronensaft und bestem Winterwetter konnte ich Ihre/Eure Wünsche, Sorgen und Gedanken aufnehmen, mich aber auch entsprechend vorstellen.

Ich hoffe, Letzteres ist mir ausreichend gelungen.

Vier DIN A4 Seiten habe ich nun als Notizzettel (Tafelabschriften u.a.) hier vor mir liegen und freue mich, dass ganz viele Haken/Striche (manchmal sogar Herzchen) meinen Eindruck bestätigten...

-> Es ist toll hier in Jacobsdorf/Petersdorf/Pillgram/Sieversdorf zu leben! Aber auch Ihre Sorgen und Anregungen (Spalte 2) nehme ich ernst und Einiges haben wir bereits oder direkt klären können (Kommunikation ist eben Alles ;) ... Anderes braucht ein wenig länger, wieder Anderes ganz viel ... (Zeit) ... (Ausdauer) ... (Geld) ...

Zum Abschluss möchte ich mich bei den vier Vereinen bedanken, die "mir Einlass" gewährten oder das Angebot sogar um Kaffee und Plätzechen oder gar ein Feuer ergänzten. Herzlichen Dank!

Gehen Sie weiter "positiv" gestimmt durch Ihre Ortsteile, wenden sich

an ihre Ortsbeiräte und nehmen Sie Teil an den Sitzungen der Ortsbeiräte bzw. Gemeinde.

Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister

Thomas Kahl

24/7 erreichbar unter eBMJacobsdorf@gmail.com

Mitgliederversammlung Florianjünger Jacobsdorf

Die Versammlung findet am 26. März 2026, 18.00 Uhr, in der Feuerwehr Jacobsdorf statt. Wir laden herzlichst alle Mitglieder des Vereins dazu ein. Weiterhin sind herzlich alle interessierten Bürger von Jacobsdorf geladen, die unsere Arbeit unterstützen möchten und auch Mitglied im Verein werden möchten.

Der Verein arbeitet gemeinnützig. Kernpunkte sind die Unterstützung der Jugendfeuerwehr, der Alters- und Ehrenabteilung sowie anderer gemeinnütziger agierender Vereine in unserer Gemeinde. Die Unterstützung kommunaler Events und der Erhalt traditioneller Feuerwehrspezifischer Höhepunkte, wie die Unterstützung der Sternfahrt, sind weitere Kernpunkte unserer Arbeit. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Einladung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Öffentliche Fragerunde
4. Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2025
5. Kassenbericht
6. Planung für 2026
7. Anpassen der Satzung, Aktualisierung
8. Informationen und Anfragen
9. Schließen der Sitzung

Der Vorstand

Dem Seniorenbeirat „Altamt“ ein Dank

Am 11. Dezember 2025 übergab der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinden Briesen, Berkenbrück und Jacobsdorf eine große Kiste mit einer kleinen weihnachtlichen Anerkennung für die Mitglieder des Seniorenbeirates. (siehe Bild)

Auch wenn nicht jedem die Arbeit dieses Gremiums gegenwärtig ist, so sagen wir als ehrenamtliche Bürgermeister und Gemeinde(n) dennoch: Danke!

für die Gemeinde Jacobsdorf:
für die Gemeinde Briesen (Mark):
für die Gemeinde Berkenbrück:

Thomas Kahl
Jan Kliemt
Mirko Nowitzki

P.S. auch dem Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel von mir ein herzliches Dankeschön, denn einige Aktivitäten und Veranstaltungen dürften/sollten auch amtsweit gemeinsam und miteinander abgestimmt durchgeführt worden sein...

Thomas Kahl
eBM Jacobsdorf



Jacobsdorfer Weihnachtsmarkt 2025 am „Erbkrug“

Der Weihnachtsmarkt 2025 in Jacobsdorf liegt hinter uns.

Nach einer Andacht in der Kirche war es mir eine Freude dort im Beisein der Diakonin Frau v. Campenhausen, des Posaunenchores Biegen und vieler Jacobsdorfer und Gäste, den Jacobsdorfer Weihnachtsmarkt zu eröffnen.

Liebevoll war das Umfeld von den Mitarbeitern der Gaststätte und vielen freiwilligen Helfern gestaltet worden. Durch die Gemeindemitarbeiter wurden die Holzhütten aufgestellt. Mein Dank geht auch nach Briesen für die Bereitstellung einer weiteren Hütte.

Aus meiner Sicht war das eine sehr gelungene Veranstaltung. Besonders gut gefallen hat mir die musikalische Begleitung auf dem Markt durch den Posaunenchor. Das rundet die vorweihnachtliche Stimmung bei Glühwein und Feuerschale ab. Eine Sängerin, von der Gaststätte bestellt, die zwischen den Leuten sang, belebte unseren Weihnachtsmarkt merklich. Ich fand das toll.

Gut fand ich auch, dass der Nikolaus an seinem Festtag die Zeit fand bei uns in Jacobsdorf mit ran zu schauen und die Kinder und Erwachsenen erfreute.



Für einen Weihnachtsmarkt typisches Essen und Trinken war toll gesorgt. Kaffee und Kuchen, sowie Herzhaftes rundeten das Essen ab. Besonders der Apfelglühwein wurde von Vielen hoch gelobt. Aus meiner Sicht war der Weihnachtsmarkt 2025 ein gelungenes Fest.

Trotzdem sollten wir daran gehen und uns Gedanken machen für das nächste Mal. Was geht besser, womit kann man erweitern, was wollen die Jacobsdorfer Einwohner?

Abschließend möchte ich mich auf diesem Weg ganz besonders beim Forstbetrieb Müllrose, Revierförster Herrn Marek Zietlow, bedanken. Durch seine Hilfe und Unterstützung gelang es nicht nur den Jacobsdorfer Weihnachtsmarkt 2025 zu schmücken sondern auch die Jacobsdorfer Kirche zu dekorieren. Und ich bin sicher auch im Namen der gesamten Gemeinde zu sprechen, wenn ich mich für die jährliche Ausgestaltung mit Kiefern und Tanne der großen Seniorenweihnachtsfeier bedanke.

Eckhard Strobel
Ortsvorsteher Jacobsdorf



Nach Weihnachten wird es ruhiger. Der Trubel ist vorbei, die Tage werden langsamer. Es ist die Zeit, um durchzuatmen, zurückzublicken und mit neuer Ruhe nach vorne zu schauen!

Wenn die liebe Weihnachtszeit
total dein Herz erfreut.
Hast du die Freundschaft gut gepflegt,
dir dafür auch kein Dank entgeht.
schnell nimmt jeder es auf sich
Und vergisst eine Überraschung nicht.
Auch ich denke daran,
wie ich jemandem Freunde machen kann.
Die Geschenke häufen sich.
was es alles gibt, du glaubst es nicht.
Kerzen mit und ohne Duft
jeder gerne für Dich kauft.
Kosmetik für das Bad
man ja nie zu viel von hat.
Was jedem schmeckt, ist Kaffee und Konfekt.
bunt verpackt mit Schleife, Plaste und Papier,
landet alles dann bei dir.
Ach wie ist die Freude groß, verlasse ich das alles bloß?
Bei manchem habe ich Verdacht,
das hat Weihnachten schon mal verbracht.
Aber einen geschenkten Gaul, sieht man nicht ins Maul.
Ich lüfte froh, erfreut den Hut.
Jeder, auch ich, meinen es doch gut.
Es ist doch schön, man hat sich wenigstens
Im alten Jahr noch mal gesehen.

Brigitte Schierrmeister

Rückkehr des ikonischen Fünfzylinders: Der neue CUPRA Formentor VZ5¹

- **Top-Legendärer Motor liefert 287 kW (390 PS) und 480 Nm**
- **Frontsplitter mit VZ5-Logo, breitere Radkästen, neue Endrohre**
- **Akebono-6-Kolben-Bremsen und 20-Zoll-Leichtmetallräder**
- **CUPBucket-Sitze für eine sportlich-ergonomische Sitzposition**
- **Limitierte Auflage von 4.000 Einheiten und Erschließung neuer Märkte**

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 08. Januar 2026 - CUPRA setzt weiterhin neue Maßstäbe im Bereich der High Performance – diesmal mit der Rückkehr seines legendärsten Verbrennermodells: des CUPRA Formentor VZ5. Der auf weltweit nur 4.000 Einheiten limitierte Hochleistungs-Crossover-SUV verfeinert seine emotionale und technische DNA und bietet gleichzeitig ein unvergleichliches Fahrerlebnis.

Der CUPRA Formentor VZ5 war schon immer etwas Besonderes. Der unverwechselbare 287 kW (390 PS) starke Fünfzylindermotor mit 480 Nm Drehmoment, die Agilität durch Drehmomentverteilung (Torque Splitter) und das skulpturale Design des Crossover-SUV verkörpern den rebellischen Spirit und die technische Kompetenz der Marke. Jetzt kehrt er mit neu kalibrierter Präzision, verbesserter Ästhetik und neuen Funktionen zurück.

DIE RÜCKKEHR DES CUPRA FORMENTOR VZ5 IST EIN KLARES BEKENNTNIS ZU UNSERER LEIDENSCHAFT FÜR PERFORMANCE UND EMOTIONEN.

Sven Schuwirth, Vorstand für Vertrieb, Marketing und Aftersales bei CUPRA

Das Herzstück des neuen CUPRA Formentor VZ5 ist der legendäre 2,5-Liter-TSI-Fünfzylindermotor mit einer Leistung von 287 kW (390 PS) und einem Drehmoment von 480 Nm. In Kombination mit einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) und dem Allradantrieb 4Drive bietet der VZ5 eine präzise Kraftverteilung auf alle Räder – einschließlich einer Querkraftregelung für verbesserte Kurvenstabilität.

Das Außendesign des neuen VZ5 ist ein Meisterwerk der Leistungsästhetik: Breitere Radkästen, eine neu gestaltete Frontstoßstange und ein Frontsplitter mit der Gravur „VZ5“ belegen aus jedem Blickwinkel seine Performance-Eigenschaften. Schwarze Seitenspiegelabdeckungen aus Carbon (optional) verleihen ihm einen geheimnisvollen und eleganten Look, während die diagonal angeordneten Endrohre mit Kupferakzenten seinen vom Rennsport inspirierten Charakter unterstreichen.

Die Matrix-HD-Scheinwerfer werden durch eine neue Lichtprojektionsfunktion ergänzt: Das CUPRA Logo wird vorne projiziert, während die Seitenspiegel eine „VZ5“-Signatur auf den Boden werfen. Akebono-6-Kolben-Bremsen gehören zur Serienausstattung dieser limitierten Auflage und sind in den exklusiven 20-Zoll-Leichtmetallfelgen des VZ5 untergebracht. Mit 375 x 36 mm großen Bremsscheiben bieten sie eine hervorragende Bremsleistung und Sicherheit.

Im Innenraum vermittelt der CUPRA Formentor VZ5 ein verbessertes Gefühl von Sportlichkeit und Raffinesse. Die CUPBucket-Sitze liegen tief im Innenraum, um den Platz zu maximieren und eine ergonomische, vom Rennsport inspirierte Sitzposition zu gewährleisten. Ambientebeleuchtung, Akzente aus gebürstetem dunklen Aluminium und Kupferdetails schaffen eine moderne, emotionale Atmosphäre.

Der Innenraum ist mit dem hochwertigen Sennheiser-Soundsystem ausgestattet, das mit seiner beeindruckenden Klangqualität den dynamischen Charakter des Fahrzeugs unterstreicht. Ein 12,9-Zoll-Infotainmentsystem und ein 10,25-Zoll-Digital-Cockpit bieten intuitiven Zugriff auf Navigation, Medien und Leistungsdaten wie Drehzahl, Drehmoment, Turbodruck und G-Beschleunigung. Die Schaltanzeige, die im manuellen Modus sichtbar ist, verleiht dem Fahrzeug einen weiteren Hauch von Rennsport und blinkt rot, wenn sich der Motor seiner Drehzahlgrenze von 7.000 Umdrehungen pro Minute nähert.

Der in Barcelona entworfene und entwickelte CUPRA Formentor VZ5 geht im Januar 2026 in limitierter Auflage von 4.000 Einheiten dort auch in Produktion, bevor er im ersten Quartal des Jahres auf den Markt kommt.

¹ CUPRA Formentor VZ5 2.5 TSI 287 kW (390PS) 7-Gang-DSG 4Drive: CO₂-Emissionen, kombiniert: 229 g/km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,1 l/100 km, CO₂-Klasse kombiniert: G.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellpalette anschauen und gegebenenfalls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.



Autohaus Peter Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT **MO** **CUPRA** **SUZUKI**
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Februar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 08.02.	Rosemarie Muraszewski	zum 85.
am 16.02.	Martina Herrig	zum 70.
am 20.02.	Ingrid Trebs	zum 75.
am 25.02.	Christa Voigt	zum 85.
am 27.02.	Margit Skala	zum 70.

Briesen (Mark)

am 01.02.	Christa Kemnick	zum 70.
am 23.02.	Karla Ballhorn	zum 75.
am 29.02.	Peter Schmidt	zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 16.02.	Kornelia Henschke	zum 70.
-----------	-------------------	---------

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 10.02.	Maria Wyrwich	zum 80.
-----------	---------------	---------

Jacobsdorf

am 06.02.	Lieselotte Piwetzki	zum 85.
am 12.02.	Lothar Kallies	zum 75.
am 17.02.	Lutz Hund	zum 75.
am 22.02.	Marga Winkelmann	zum 85.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 02.02.	Charlotte Mahlkow	zum 90.
am 16.02.	Andreas Stock	zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 10.02.	Norbert Mindel	zum 75.
-----------	----------------	---------

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 10.02.	Bärbel Frank	zum 70.
am 24.02.	Bernd Wernsdorf	zum 70.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 09.02.	Bernd Reimann	zum 75.
am 16.02.	Jürgen Franz	zum 70.
am 17.02.	Gisela Lilienthal	zum 80.
am 18.02.	Liesa Wehking	zum 85.
am 20.02.	Stefan Prieß	zum 75.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 07.02.	Monika Lupke	zum 70.
-----------	--------------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 05.02.	Sabine Strehmel	zum 70.
am 10.02.	Regina Adam	zum 70.
am 12.02.	Brigitte Lutzke	zum 75.

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 19.02.	Klaus-Dieter Baganz	zum 70.
-----------	---------------------	---------

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 11.02.	Danuta Richter	zum 70.
-----------	----------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: info@amt-odervorland.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0
 Fax: 033607/897-99
 Zentrale/Hotline: 033607/897-10

Büro Amtsdirektor

Sekretariat 033607/897-10
 Presse- & Öffentlichkeitsarbeit 033607/897-11
 Personal 033607/897-12
 Fördermittel & Vergabe 033607/897-13
 Brandschutz 033607/897-16

Finanzverwaltung

Amtsleitung Frau Wernicke 033607/897-40
 IT 033607/897-70
 Kämmerei 033607/897-71
 Steuern 033607/897-72
 Kasse 033607/897-73
 Controlling 033607/897-74

Bau-/Ordnungsamt

Amtsleitung Frau Meise 033607-897-50
 Bauamt/Hochbau 033607/897-90
 Bauamt/Tiefbau 033607/897-91
 Bauleitplanung 033607/897-92
 Liegenschaften 033607/897-93
 Gebäudemanagement 033607/897-94

Hauptamt

Amtsleitung Frau Rolle 033607/897-20
 Einwohnermelde- & Gewerbeamt 033607/897-80
 Standesamt & Friedhofsverwaltung 033607/897-81
 Senioren 033607/897-82
 Kita, Jugend & Vereine 033607/897-83
 Innere Verwaltung 033607/897-85
 Ordnungsamt 033607/897-86

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 Amtsdirektor Dirk Meyer 41011
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt 41015
 Standesamt/Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/Kämmerei 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Anja Richter 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse: os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort „Wunderland“ Briesen 033607/597921
 Kita „Falkenberger Fledermäuse“, Falkenberg 033607/469909

Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koblode“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

Amtswehrführer Marcel Erben 033607/59819

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Arensdorf Mike Gürtler 0152 08891995
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Berkenbrück Eric Witkowski 0170 9304056
 Biegen Mathias Gasa 033608 708667
 Briesen (Mark) Christian Marschallek 0172 7273967
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Falkenberg Jan Brandt 01743439235
 Hasenfelde Sven Ernst 0172 7783218
 Heinersdorf/Behlendorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Jacobsdorf Marcel Prügel 0171 8302402
 (Jacobsdorf u. Pillgram)
 Neuendorf i. S. Nico Sack 0174 1908645
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Sieversdorf (Petersdorf) Max Morelly 01520 6408149
 Steinhöfel (Demnitz) Karsten Wende 0151 53756113
 Tempelberg Carsten Jensch 0172 3846330
 Wilmersdorf Jens Lange 0173 8848651

Redaktion Odervorland-Kurier

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Mirko Nowitzki 0172 3142904

Briesen (Mark) Jan Kliemt 0151 58118949

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187

OT Biegen Maximilian Schulz 0173 7579546

OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031

OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222

OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf Thomas Kahl 033608 49910

Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 033608 708852

Ortsteil Petersdorf Andreas Hahn

Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474

Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Arensdorf

Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132

Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694

Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf Antje Oegel 0173 6086649

Ortsteil Hasenfelde Tino Völzmann 0174 7141246

Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960

Ortsteil Jänickendorf Stefanie Weber 0162 1054856

Ortsteil Neuendorf i. S. Enrico Gast 0157 57170925

Ortsteil Schönfelde Mathias Schütze 0170 2719735

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Tempelberg Sabrina Nickel 0152 05953889

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
Hauptsitz Briesen (Mark): Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Steinhöfel: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/19

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

C. Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter

0171 3188132.

Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Heinersdorf für den persönlichen Austausch, Anliegen und Diskussionen

1. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Kreativgebäude

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0

Sprechzeiten und Erreichbarkeiten der Revierpolizei:

Sprechzeiten im Gemeindehaus Briesen:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 13 - 17 Uhr

Erreichbarkeiten:

Revierpolizist POK Sascha Kulke

Tel.: 03361-568-1050

Mobil: 0171-5586128

E-Mail: sascha.kulke@polizei.brandenburg.de

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

ÄRZTE	TIERÄRZTE	KINDER UND JUGENDLICHE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark): Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Dr. Karoline Kuhle Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	Evangelisches Pflegeheim Pillgram Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890 Briesen (Mark): Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322 Jacobsdorf: Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249 Sieversdorf: Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203 Steinhöfel OT Heinersdorf: (Hauptsitz) Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1 Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233 Krankentransporte/Ärztbereitschaft Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335/19222 Angaben ohne Gewähr!	AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) AWO Kita "Kinderrabatz" Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 033607 59713 Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen Arensdorf: auf Nachfrage Beerfelde: Di., Do., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr Buchholz: auf Nachfrage Demnitz: auf Nachfrage Gölsdorf: Fr. 15.00 – 18.00 Uhr Hasenfelde: Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Heinersdorf: Di., Do. 12.00 – 18.00 Uhr Jänickendorf: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr Neuendorf i. S.: Mo., Mi, Fr. 12.00 – 18.00 Uhr Schönhöfel: auf Nachfrage Steinhöfel: auf Nachfrage Tempelberg: auf Nachfrage Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48 Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88 JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904 Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88
Steinhöfel: Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel Dr. med. Bettina Scheerer Tel.: 033432 8837 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf		
Hebamme Briesen (Mark) Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117		
Zahnärzte Briesen (Mark): Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46	KINDER UND JUGENDLICHE Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 - 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 - 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 - 16:30 Uhr bei Bedarf
Heinersdorf: Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerie 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf		
Physiotherapie Briesen (Mark) Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Patric Schüler, Müllroser Str. 46		
Pflegedienste DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349		

► Gemeinde Steinhöfel

► Informatives

Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 21.12.2025 durfte ich Herrn Herrmann Engel anlässlich seines 100. Geburtstages in Beerfelde persönlich gratulieren und ihm die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Steinhöfel überbringen.

Die Gratulation fand im Haus des Jubilar statt und war von Herzlichkeit sowie einem persönlichen Rahmen geprägt. Mit einem Präsent und den besten Wünschen für Gesundheit, Zufriedenheit und viele weitere schöne Momente im Kreise seiner Familie brachte ich die Wertschätzung und Anerkennung der Gemeinde Steinhöfel zum Ausdruck.

Mit großer Bewunderung habe ich dabei festgestellt, dass Herr Engel auch im hohen Alter dank der liebevollen Unterstützung seiner Familie selbstständig lebt. Dieses beeindruckende Beispiel für Lebensfreude und Eigenständigkeit verdient besondere Anerkennung.

Claudia Simon
Bürgermeisterin Steinhöfel



► Senioren

Weihnachtsfeier der Senioren in Steinhöfel – Gemeinschaft, Musik und Genuss

Am 6. Dezember 2025 wurde es im Ulmenhof wieder richtig weihnachtlich. Der Ortsbeirat Steinhöfel hatte zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier eingeladen und wie in jedem Jahr begrüßte Ortsvorsteherin Claudia Simon die Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Schon am Nachmittag lag eine fröhliche und vertraute Stimmung im Saal. Überall wurde geplaudert, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Viele freuten sich, bekannte Gesichter wiederzusehen und einfach ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Gerade für unsere Senioren ist dieses Treffen jedes Jahr etwas ganz Besonderes, denn hier geht es nicht nur ums Feiern, sondern vor allem um Gemeinschaft, Nähe und Zusammenhalt. Einmal im Jahr in großer Runde zusammenzukommen, sich auszutauschen und zu zeigen, in Steinhöfel hält man zusammen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte zunächst der Chor des Mehrfamilienzentrums Fürstenwalde, der mit seinen Liedern für eine festliche Stimmung sorgte. Im Anschluss brachte der Shanty-Chor aus Steinhöfel mit seinen schwungvollen Seemannsliedern den Saal zum Mitsingen und Schmunzeln. Ein musikalisches Highlight, das für beste Laune sorgte.



Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Zum Abendessen wurde Ente mit Rotkohl und Klößen serviert. Ein klassisches Weihnachtsgericht, das in die Vorweihnachtszeit einlud und den Nachmittag genussvoll abrundete. Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung von Vereinsmitgliedern des Vereins Lebendiges Steinhöfel e.V., die beim Ausschank und bei der Versorgung der Gäste halfen und dafür sorgten, dass es an nichts fehlte.

Am Ende waren sich alle einig, es war wieder eine rundum gelungene Weihnachtsfeier, die einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und Zusammenhalt in Steinhöfel sind.

Claudia Simon
Ortsvorsteherin Steinhöfel

► Informativ

BEOS Jahresrückblick 2025

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Bürgerenergie Oder-Spree eG (BEOS eG),

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein guter Moment, um einmal innezuhalten und zurückzublicken.

Es war ein Jahr, das uns gezeigt hat, wie vielfältig und lebendig Bürgerenergie sein kann – getragen von Engagement, Kooperation und einer gemeinsamen Idee.

Jahresbeginn: Austausch und Lernen

Im Januar haben wir uns viel mit Wissen und Vernetzung beschäftigt. In Altlandsberg, am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg, in Schöneiche und in der Online-Reihe der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume konnten wir über die Arbeit der BEOS berichten und gemeinsam mit Interessierten Wege einer nachhaltigen Energiegemeinschaft diskutieren.

Frühling: Neue Strukturen und Sichtbarkeit

Im März stellten wir beim DGRV-Kongress unsere neue Möglichkeit des digitalen Beitritts vor – ein Schritt hin zu noch mehr Beteiligung. Der April stand im Zeichen der Kooperation: Wir beteiligten uns an der Kampagne „Frauen in der Energiewende“ und wirkten als Gründungsmitglied des Landesverbands Bürgerenergie Brandenburg e.V. mit.

Frühsommer: Bildung und Anerkennung

Der Mai war ein Höhepunkt! Beim Bürgerenergie-Konvent wurde erstmals der Michael-Sladek-Preis verliehen – an Katrin Hain und Janina Messerschmidt, stellvertretend für viele, die sich ehrenamtlich für die Energiewende einsetzen.

Außerdem richteten wir am Schloss Trebnitz das erste Mal eine Bildungswoche zu Erneuerbaren Energien im ländlichen Raum aus. Die Nachfrage und Resonanz waren so groß, dass bereits die nächste Bildungswoche in 2026 geplant ist.

Sommer & Herbst: Pause und Planung

Nach unserer Generalversammlung im Juni kehrte etwas Ruhe ein. In der Sommerpause blieb Zeit zum Reflektieren – und im Herbst haben wir damit begonnen, größere Projekte zu entwickeln, die uns 2026 beschäftigen werden.

Das Jahr war reich an Begegnungen, Gesprächen und neuen Impulsen – vieles davon verdanken wir euch: euren Fragen, eurer Kritik, euren Ideen.



Zum Jahresende wünschen wir euch eine friedliche Weihnachtszeit, Zeit zum Durchatmen und einen zuversichtlichen Start ins Jahr 2026. Lasst uns gemeinsam weiter an einer Energiezukunft arbeiten, die fair, erneuerbar und gemeinschaftlich ist.

Eure BEOS

► Jugend

Ein kleiner Rückblick...

Eine der schönsten Zeiten im Jahr verging wie im Fluge. Es wurde gebastelt, getanzt, gesungen und dekoriert. Und dass, oft ganz heimlich.

So wurden unsere Omis und Opis mit einem schwungvollen Programm und einem selbst gebastelten Geschenk überrascht. Auch die Arensdorfer Senioren wurden von unserem Weihnachtsprogramm verzaubert. Lieder, Gedichte und Tänze brachten die Senioren in Weihnachtsstimmung.

Die Weihnachtsfeier mit den Eltern war der Abschluss eines aufregenden Jahres. Mit viel Beifall wurden wir belohnt, aber das war noch nicht alles. Auf einmal erklang eine Glocke. Und wer betrat da den Raum? Der Weihnachtsmann. Nachdem er im Sessel Platz genommen hatte, konnten die Kinder ihre Geschenke in Empfang nehmen. Der ein oder andere traute sich nicht so recht zum Weihnachtsmann um sein Geschenk abzuholen.

Aber das wichtigste für unsere Kinder in der Vorweihnachtszeit ist der Wichtel Hugo.



Hugo zieht immer in der Adventszeit bei uns in der Kita ein und überraschte uns mit seinen lustigen Streichen. So wurde u.a. die Kita von Hugo einmal mit Toilettenpapier dekoriert. Auch so manche „Sauerei“ hinterließ der kleine Wichtel in der Kita, nach dem Plätzchen backen, der Party mit den kleinen Spielpferden oder mit seinen schmutzigen Stiefeln.

Der kleine Wichtel hinterließ jeden Tag einen Brief für die Kinder.

Allerdings versteckt er diesen immer in der Kita. Und so müssen die Kinder diesen erst einmal suchen. Auch eine Tüte Gummibären für die hatte er mitgebracht.

Aber was sollte das? An einem Morgen standen vor Hugos Tür sechs Gläser, eine Küchenrolle und Lebensmittel-



telfarbe. Nachdem der Brief gefunden wurde, konnten wir das Geheimnis enthüllen. Wir durften ein Experiment durchführen. So zauberten wir aus den Farben rot, blau und gelb die Mischfarben orange, grün und lila. Das war aber spannend dies zu beobachten.

Leider verlässt uns der Wichtel wieder nach Weihnachten. Aber wir hoffen, dass er im nächsten Jahr wieder den Weg zu uns finden wird.

Bis bald lieber Hugo!

Die Kinder und Mitarbeiter
der Kita „Benjamin Blümchen“

Eine besinnliche Zeit bei Hof Un(d) Sinn

Wie jedes Jahr freuten sich alle Kinder darauf, die Kartons mit der Weihnachtsdeko hochzuholen. Weihnachtsmusik laut aufgedreht und das Schmücken konnte losgehen.

Unser Haus duftete so lecker nach Plätzchen, die Kerzen brannten auf dem Adventskranz und wir genossen die gemütliche Jahreszeit.

Unseren Jahresabschluss verbrachten wir im Weihnachtszirkus, der uns absolut begeisterte. Bei einem leckeren, gemütlichen Essen ließen wir unser Jahr Revue passieren.

Was wir nicht alles erlebt haben. Unsere Winterfahrt in den Centerpark, die Einschulung unserer Jüngsten, die Sommerferien im Spreewald und die Herbstfahrt mit dem ganzen Kinderhaus.

Wir sind dankbar für dieses erlebnisreiche Jahr.

Wir hoffen, dass alle Leser und Leserinnen eine schöne Weihnachtszeit hatten und gut ins neue Jahr gerutscht sind.

Die Kids und das Team vom Hof un(d) Sinn



► Beerfelde



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Februar 2026

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 18.02.2026,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Ein lustiger Faschingsnachmittag.

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 3,00 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Gefühl von Weihnachten erfüllten den Platz und ließen alles warm und gemütlich wirken.

Plötzlich ging ein Raunen durch die Menge: **Der Weihnachtswichtel war da!** Mit roter Mütze, leuchtenden Augen und einem Sack voller kleiner Überraschungen brachte er Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Strahlen.



Besonders schön war, dass an diesem Tag alle zusammenkamen. Alle Vereine und Handwerkskünstler im Dorf halfen mit, jede Firma trug ihren Teil bei. Hand in Hand, Seite an Seite – niemand blieb allein. Man spürte deutlich: Gemeinsam sind wir stark.

Als der Abend langsam hereinbrach und die Lichter heller leuchteten, wussten alle: Der Buchholzer Weihnachtszauber war mehr als nur ein Fest. Es war ein **echter Weihnachtszauber** – ein Zeichen von Zusammenhalt, Wärme und gelebter Dorfgemeinschaft. Klein, süß und einfach wunderschön.

Euer Team Buchholzer Weihnachtszauber

► Buchholz



Eine Buchholzer Weihnachtsgeschichte

Es begann mit einer Idee, die immer lauter und bunter wurde. Die Gedanken sprudelten, und daraus wuchs ein gemeinsames Projekt: der **Buchholzer Weihnachtszauber**. Sogar ein eigenes Logo wurde entworfen, um die Verbundenheit mit dem Dorf zu zeigen. Mützen, Tassen, Taschen und Rucksäcke wurden bedruckt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass hier etwas Besonderes entstand. Am 13. Dezembereabend 2025 verwandelte sich unser Dorf schließlich in ein kleines Weihnachtswunderland.

Zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und der Feuerwehr funkelten Lichter, und überall lag der Duft von frischen Waffeln, Kuchen und heißem Glühwein in der Luft. Für die Kinder dampfte süßer Kinderpunsch in bunten Bechern.

Auf dem Dorfplatz warteten die Ponys geduldig auf ihre kleinen Reiter, in der Kreativwerkstatt konnte sich der Nachwuchs individuell entfalten, während am Grill Currywurst und saftige Grillkäseburger brutzelten. Lachen, fröhliche Stimmen und das

► Heinersdorf-Behlendorf



Dankeschön an die Spender der Schneeflockenaktion 2025

Gemeinsam für eine festliche Winterzeit

Auch 2025 hat die Schneeflockenaktion wieder gezeigt, wie viel Zusammenhalt in unseren Orten steckt. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten drei neue Schneeflocken angebracht werden. Insgesamt leuchten nun 18 Lichterflocken in Heinersdorf und Behlendorf und verbreiten in der dunklen Jahreszeit eine schöne, festliche Stimmung. Die Schneeflocken werden unseren Ort noch bis Anfang Februar schmücken und anschließend von der Firma Bredow abgenommen.



Unsere Spenderinnen und Spender 2025

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender:

- Familie Kirsten Mehnert
- Familie Dagmar Ploke
- Frau Sarah Krause
- Carola und Henry Krause
- Frau Dr. Gabriele Breitenstein
- Familie Seefried – Gutshof Behlendorf GbR Frau Eveline Fürst
- Familie Seefried/Gersdorf
- Familie Wolf-Dieter Schulz-Pillgram Familie Anne Rieck
- Dachdeckermeister Kevin Lutzke
- Frau Dr. Bettina Scheerer
- Familie Thorsten Schobert
- Peter und Birgit Hädrich
- Herr Andreas Dunst
- Haustechnik Thomas Bierhals
- Familie Lutz Zieger
- Familie Knoll
- Jens und Michaela Wisch
- G & S Innenausbau eK

Senioren eine verlässliche Stütze

Ein besonderes Dankeschön gilt den Seniorinnen und Senioren im Ort, die eine Schneeflocke komplett finanziert und auch gleich den Standort ausgewählt haben. Sie leuchtet nun an der Laterne an der Begegnungsstätte – ein schöner Treffpunkt, der dadurch noch einladender wirkt.

Schneeflockenaktion 2026 – wir zählen auf Sie!

Ihre Spenden machen unsere Orte im Winter ein Stück heller – und zeigen, wie viel Gemeinschaft hier gelebt wird.



Text und Fotos Jane Gersdorf

Auch 2026 möchten wir unsere Orte wieder mit leuchtenden Schneeflocken schmücken. Wer sich beteiligen oder eine Schneeflocke spenden möchte, ist herzlich eingeladen, Teil dieser schönen Gemeinschaftsaktion zu werden.



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Veranstaltungen im Monat Februar 2026 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 05.02.2026	Spielenachmittag
Donnerstag 12.02.2026	Tanzen im Sitzen mit Helma Glasemann
Donnerstag 19.02.2026	Hellau...Wir feiern Fasching After Show Mitbringsparty
Donnerstag 26.02.2026	Quasselkaffee, Informationen zu Neuerungen der Pflegeversicherung

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior/innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

Wir bieten Ihnen auch einen Fahrdienst an.

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann, 01525 4824561.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im OderVorland

► Heinersdorf-Behlendorf



Musik, Lachen und Leckereien – Weihnachten im Dorf

Vorfreude erfüllt den Speiseraum

Am 12.12.2025 war es endlich so weit. Die lange und mit viel Vorfreude erwartete Weihnachtsfeier für uns Senior*innen nahm ihren Lauf. Der Speiseraum unserer Grundschule war mit 75 Gästen voll besetzt. Festlich gedeckte, wunderbar weihnachtliche Tische warteten auf uns. Auf jedem Platz lag zudem ein kleines, liebevoll gefertigtes Geschenk, das jedem Senior und jeder Seniorin eine besondere Freude bereitet.



Gemeinsames Singen und Stärkung

Nach der Begrüßung durch unsere Ortsvorsteherin und den Ortsbeirat sangen wir gemeinsam mit Frau Funke Weihnachtslieder. Danach konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken. Alles war bereits für jeden Gast an seinem Platz und mit Kaffee und anderen Getränken wurden wir durch Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse unserer Grundschule versorgt. Es war ein ganz besonderer Service und eine wunderbare Verbundenheit zwischen den Generationen.

Die große Überraschung: WALDEMARS

Im Anschluss und nach dem erneuten gemeinsamen Singen ging ein großes Räumen und Stühle rücken los, denn jetzt sollten wir endlich die große Überraschung der Weihnachtsfeier, den Auftritt unserer WALDEMARS, erleben. Das Warten hatte sich gelohnt! Der Auftritt der WALDEMARS war witzig, spritzig, voller Energie und hatte viel Bezug auf unser Dorf und die aktuelle politische Lage. Es gab Szenenapplaus und viele begeisterte Kommentare. Selbst Profis hätten es nicht besser machen können.



Fotos Jane Gersdorf

Ein reichliches Abendbuffet zum Abschluss

Damit wir den Heimweg nach dem vielen Applaus nicht hungrig zurücklegen mussten, gab es ein reichliches und abwechslungsreiches Abendbuffet vom Landmarkt Heinersdorf, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Nach einem gemeinsamen Abschiedsgesang gingen alle glücklich nach Hause.

Neuer Futterautomat im Heimtiergarten begeistert Besucher und Tiere

Seit Dezember 2025 steht im Heimtiergarten in Heinersdorf ein neuer Futterautomat – und er erfreut sich großer Beliebtheit. Gegen einen Euro lässt sich dort eine Handvoll Kraftfutter ziehen, die an das Dammwild verfüttert werden kann. Aber auch die Lamas haben den neuen Leckerbissen inzwischen für sich entdeckt und nähern sich neugierig, sobald sich Besucher mit einer Handvoll nähern. Finanziert und angeschafft wurde der



Foto Jane Gersdorf / Text Janina Messerschmidt

Automat vom Dorfverein, der ihn auch ehrenamtlich betreibt. Die Einnahmen decken die Kosten für das Futter, und ein möglicher Überschuss fließt in den Erhalt der Tieranlage. Damit leistet der Automat nicht nur einen Beitrag zum Tierwohl, sondern auch zur Unterstützung des beliebten Ausflugsziels in Heinersdorf.

Neuer Veranstaltungskalender für Heinersdorf und Behlendorf erschienen

Der Ortsbeirat Heinersdorf/Behlendorf hat auch für das Jahr 2026 wieder alle wichtigen Termine und Veranstaltungen im Dorf auf einem übersichtlichen A4-Blatt zusammengestellt. Vereine, Initiativen und Einrichtungen wurden dazu frühzeitig angefragt, um ein möglichst vollständiges Bild des Dorflebens zu bieten. Neben den kulturellen und geselligen Höhepunkten im Jahresverlauf enthält der Kalender auch die Termine des Ortsbeirats, der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung. So sind sowohl Freizeit- als auch politische Veranstaltungen auf einen Blick zu finden.



Der Veranstaltungskalender liegt ab sofort an mehreren Stellen im Ort aus – unter anderem im Landmarkt Heinersdorf und in den Odervorländer-Boxen – und kann außerdem direkt beim Ortsbeirat bezogen werden. Damit behalten alle Interessierten den Überblick über das bunte und engagierte Dorfleben vor Ort.

► Neuendorf im Sande



Seniorenweihnachtsfeier in Neuendorf im Sande – ein herzlicher gemeinsamer Nachmittag am 09. Dezember 2025

Am 9. Dezember 2025 fand unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier in Neuendorf im Sande statt, zu der der Ortsbeirat gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten eingeladen hatte. Insgesamt 47 Seniorinnen und Senioren hatten sich angemeldet – und wir durften uns freuen, dass tatsächlich alle Anmeldungen wahrgenommen wurden.

Eröffnet wurde die Feier um 14 Uhr von unserem Ortsvorsteher Enrico Gast, der in einer kurzen Ansprache auf die aktuelle Lage in der Gemeinde Steinhöfel einging. Zum Zeitpunkt der Feier war noch ungewiss, ob im Jahr 2026 finanzielle Mittel für Dorffeste, Seniorenfeiern und andere kulturelle Veranstaltungen bereitgestellt werden können. Die Entscheidung dazu fällt in der kommenden Gemeindevertreterversammlung – und wir hoffen sehr auf ein positives Ergebnis, damit wir weiterhin schöne gemeinsame Feste in Neuendorf im Sande feiern können.



Im Anschluss nutzten Enrico und Nico den feierlichen Rahmen, um einigen engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich über das ganze Jahr hinweg ehrenamtlich für unser Dorf einsetzen. Ihr Einsatz macht Neuendorf im Sande lebendig, warmherzig und gemeinschaftlich.

Mit einem Dankeschreiben und einem Gutschein wurden geehrt:

- Andreas Fleming, der bei allen Festen im Ort mit Technik unterstützt und Festzelte sowie Garnituren zuverlässig transportiert.
- Elke Sack und Teresa Fleming, die mit viel Herz unser monatliches Dorfkaffee, die Frauentagsfeiern und die Seniorenweihnachtsfeier mitgestalten. Ohne ihr Engagement wären viele Veranstaltungen nur halb so schön.
- Andreas Witzke, der sich liebevoll um alle Jungbäume im Dorf kümmert und diesen durch fachgerechten Schnitt eine schöne Krone verleiht.
- Detlef „Fröschel“ Richter, der uns mit seiner Technik und seinem heiß geliebten Radlader tatkräftig unterstützt.
- Christina und Dennis Meilicke, die nicht nur einen Tannenbaum für unseren Dorfplatz spendeten, sondern uns auch die wunderbare Idee eines Gemeinschaftsbaumes schenken: Alle Dorfbewohnerinnen und -bewohner waren eingeladen, eine Weihnachtskugel mitzubringen. Die Resonanz war großartig und der Baum erstrahlt nun dank vieler Hände im weihnachtlichen Glanz.



Dorfplatz spendeten, sondern uns auch die wunderbare Idee eines Gemeinschaftsbaumes schenken: Alle Dorfbewohnerinnen und -bewohner waren eingeladen, eine Weihnachtskugel mitzubringen. Die Resonanz war großartig und der Baum erstrahlt nun dank vieler Hände im weihnachtlichen Glanz.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen des Dorfes – für euer Mitdenken, Mitgestalten und Anpacken. Ohne euren Einsatz wäre unser Dorf nicht so lebendig und gemeinschaftlich, wie wir es kennen und lieben.

Im Anschluss an die Ehrungen warteten 12 leckere gespendete Kuchen darauf, probiert zu werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit ihren Köstlichkeiten verwöhnt haben.

Um 15 Uhr erfreute uns der Kindergarten Neuendorf mit einem kleinen musikalischen Programm. Die Kinder sangen mehrere weihnachtliche Lieder und zauberten damit allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Als Dankeschön überreichten wir den kleinen Sängerinnen und Sängern eine kleine Weihnachtsüberraschung, über die sie sich riesig freuten.

Gegen 18 Uhr hieß es dann: „Das Abendessen ist bereit!“

In diesem Jahr gab es ein traditionelles Weihnachtsessen, das liebevoll von Jan und Katja Teuser aus Steinhöfel zubereitet wurde.

Serviert wurden:

- Entenbrust
- Kartoffeln und Klöße
- Rotkohl und Grünkohl
- Dessert: Schokopudding sowie Rote Grütze mit Vanillesoße

Ein Genuss für alle!

Der Abend klang in gemütlicher und besinnlicher Runde aus – mit vielen Gesprächen, Lachen und einem schönen Gefühl von Gemeinschaft, wie es die Adventszeit verdient.

Zum Abschluss möchten wir, Enrico und Nico, uns von Herzen bei allen Organisatoren, Helfern, Unterstützern und Spendern bedanken. Wir sind froh und dankbar, dass wir im Dorf jederzeit aufeinander zählen können.

Vielen Dank – ihr seid spitze!

Enrico & Nico
Ortsbeirat Neuendorf im Sande

Text: Anne-Maria Alisch

Bilder: Nico Sack & Andreas Sagrabelna

Kinderweihnachtsfeier Neuendorf im Sande

Am 12. Dezember 2025 fand im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus unsere diesjährige Kinderweihnachtsfeier statt – ein Nachmittag voller Vorfreude, Kreativität und leuchtender Kinderaugen. Bereits im Vorfeld hatten Jenny und Jenni mit viel Liebe zum Detail den Saal vorbereitet und in eine gemütliche Weihnachtswelt verwandelt.



Rund 20 Kinder und Jugendliche nahmen an der Feier teil und tauchten gemeinsam in ein abwechslungsreiches Programm ein. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Backen und Dekorieren von Plätzchen. Mit Zuckerguss, Streuseln und viel Fantasie entstanden kleine Kunstwerke, die nicht nur gut aussahen, sondern später auch mit Genuss vernascht wurden.

Für zusätzliche Abwechslung sorgten Tischspiele sowie ein kreatives Weihnachtsangebot, bei dem gebastelt, gemalt und gestaltet wurde. Die Kinder waren mit Eifer dabei und freuten sich über jede Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Zur Überraschung und großen Freude aller Kinder erhielten sie kleine Geschenktüten, liebevoll zusammengestellt und passend zur festlichen Zeit.

Ein besonderes kulinarisches Highlight rundete den Abend ab: Es gab Hotdogs für alle, eine leckere und fröhliche Überraschung, die für einen gemütlichen und fröhlichen Abschluss der diesjährigen Kinderweihnachtsfeier sorgte.

Wir, Enrico und Nico, möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei Jenny und Jenni bedanken – für ihre großartige Organisation, ihre liebevolle Vorbereitung und die Durchführung dieser wundervollen Feier. Dank ihres Engagements wurde die Kinderweihnachtsfeier 2025 zu einem besonderen Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



➤ Schönfelde



Für einen langen Winterabend, eine anregende Geschichte !?

Nach einigen Jahren, mit sich entwickelten Schmerzen im Hüftgelenk, wurde ich im Spätherbst 2025 mit einem neuen Hüftgelenk bedacht, also eine Hüftgelenk-OP. Viele ehemaligen Kollegen, Bekannte und Verwandte mussten sich solcher und anderer Operationen schon vor Jahren unterziehen. Und auch ich habe erkannt, dass keiner weder die ewige Gesundheit noch das ewige Leben gepachtet hat! Und so könnte ich aber, wie die **Randfichten** singen: **Lebt denn der alte Holzmichel noch – ja er lebt noch, stirbt nicht ...!** So bin ich frisch operiert zur Anschlussheilbehandlung der Reha nach Lübben gekommen. An einem der ersten Abende nach absolvierten Heilbehandlungen am Tage sollte ein interessanter Vortrag über Flora und Fauna Südafrikas zur Kurzweil gehalten werden, fiel aber ohne Gründe zu benennen einfach aus. So saß ich im Wandelgang der Reha-Klinik allein und beobachtete, wie etliche Kurgäste um mich herum wandelten. Da kamen mir verschiedene Schilderungen von Kuraufenthalten, u. a. das Thema Kurschatten in den Sinn! Während ich so saß und die Gedanken dazu kreiselten, sah ich wohl einige Schatten – aber ohne „Kur“ um mich herum. Trotzdem zufrieden mit dem Tag stand ich auf und dachte daran, wie zwar manch einer, der mir seine Kurerlebnisse genüsslich schilderte, im Anschluss aber kleinlaut über die oft sehr ärgerlichen Veränderungen danach im Leben sprach. Und so wandte ich mich den vielen Bücherregalen im Wandelgang zu und wurde auch bald fündig – ein Buch über den mühsamen Aufstieg, Glanz und Entsagung des Zirkusdresseurs Hermann Ullmann. Er kam 1920 als 18-jähriger Druckerlehrling und Sohn eines berittenen Zollbeamten in Ratibor/Schlesien zum Zirkus Strassburger und wurde später einer der erfolgreichsten Pferdedresseure, der am 21.12.1981 starb. Das Buch über Ullmann, **Jakobsleiter**, erschien 1986 im Henschelverlag Berlin. Also Geschichte vom Ende des ersten Weltkrieges an, Weimarer Republik, Nazi-Herrschaft bis Ende des 2. Weltkrieges und Zirkus in der DDR. Dabei kamen mir auch weitere Namen von bekannten Dresseuren ein, die ich als Junge ebenfalls in Erfurt im Zirkus, wie **Barley/Berolina**, **Aeros** und **Busch** auf dem Domplatz erlebte, so u. a. die Eisbärendresseuse Ursula Böttcher. Auch erlebte ich in Erfurt der 50er Jahre den 17. Juni 1953, als sowjetische Panzer zwischen der Regierungsstraße und Theaterstraße auffuhren, schwere Belgier-Gespanne mit Bierfässern beladenen Fuhrwerken die Kneipen und Gaststätten belieferten, wie schon damals noch elektrogetriebene Paketwagen (seit den 20er Jahren!) der Deutschen Post Pakete ausfuhren u. s. w.! Und nun sitze ich unbehelligt von den Kurschatten zufrieden und genesend mit meinem lieben Weibe nachmittags am Kaffeetisch und wir lesen dieses Buch zusammen und unterhalten uns angeregt darüber, in der Hoffnung auf noch weitere friedliche und gesunde Jahre.

D. Rahnenführer

Seniorenweihnacht in Schönfelde 2025

Am 03. Dezember 2025 hatte unser Ortsbeirat wie üblich die Schönfelder Senioren zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Dem folgten dann auch 11 Senioren – vor einigen Jahren konnten noch 20–30 Senioren begrüßt werden. Dennoch bot diese Feier für alle Anwesenden einige schöne Stunden der Erinnerungen und der Gespräche über alte Zeiten. Kaffee, selbst gebackene Kuchen und Weihnachtsgebäck



schmeckten dazu herrlich. Nebenbei konnte man Lichtbilderreihen über alte Dorfansichten, ehemalige Dorfbewohner und Dorffeste betrachten.

Mit freundlichen Worten wurden wir von der Seniorenbeauftragten, Margit Bäcker und dem Ortsbürgermeister Mathias Schütze, begrüßt und von Kerstin Wolf wie alljährlich freundlich und flink betreut und bedient. Der Höhepunkt des Beisammenseins war der Auftritt der Theatertruppe aus Heinersdorf, die Waldemars! Erstaunlich, wie die Akteure aktuelle Themen der Kommunalpolitik treffend und gleichzeitig humorvoll darstellten und so zu spontanem Applaus herausforderten!

Nach dem Kunstgenuß konnten wir uns an einem Buffet ausgiebig laben und den Abend mit weiteren interessanten Gesprächen bei entsprechendem Getränkeangebot ausklingen lassen.

Deshalb herzlichen Dank für Vorbereitung und Durchführung dieser Seniorenveranstaltung an Mathias Schütze, Danny Bartsch, Margit Bäcker und besonders Kerstin Wolf als auch an die Kuchenbäckerinnen Frau Wollburg und Frau Ziehm.

D. Rahnenführer
Ortschronist

➤ Steinhöfel



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, unser Seniorennachmittag findet

**am Mittwoch,
dem 11.02.2026,
um 14.00 Uhr**

**im Angerhaus Steinhöfel,
Demnitzer Straße 28**

statt.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

Bei Bedarf erreichen Sie mich unter 033636 27260.

H. Prüfer
Seniorenbeauftragte

► Steinhöfel



Ein Weihnachtsmarkt mit Herz – Steinhöfel im Lichterglanz

Am 28. November 2025 war es endlich so wie, in Steinhöfel wurde wieder Weihnachtsluft geschnuppert. Der erste Weihnachtsmarkt unter unserer Vereinsorganisation, mit Unterstützung des Ortsbeirates Steinhöfel sowie der Ortswehr Steinhöfel feierte eine rundum gelungene Premiere und bescherte Groß und Klein einen zauberhaften Start in die Adventszeit.

Schon beim Ankommen lag dieser besondere Duft in der Luft, Glühwein, duftende Waffeln, Tannengrün und überall fröhliche Gesichter. Zahlreiche Marktstände luden zum Stöbern und Verweilen ein. Liebevolle Keramiken, Holzkohle, Honig aus den umliegenden Dörfern und viele weitere schöne Dinge sorgten dafür, dass man an fast jedem Stand etwas entdecken konnte.

Ein ganz besonderer Treffpunkt war das große, beheizte und festlich geschmückte Festzelt. Hier wurde gelacht, erzählt, aufgewärmt und natürlich gemütlich Glühwein getrunken. Viele Dorfbewohner kamen miteinander ins Gespräch, so, wie man es sich für einen Weihnachtsmarkt wünscht: herzlich, offen und voller guter Stimmung.

Vor allem die Kinder standen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt. Der Weihnachtsmann schaute persönlich vorbei. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und zum Schluss durften sich die Kinder sogar über kleine Geschenke freuen die für leuchtende Augen sorgten.



Sängerin Steffi Wedell begeisterte mit ihrer fröhlichen Weihnachtsshow. Gemeinsam mit den Kindern sang sie bekannte Weihnachtslieder, es wurde geklatscht, getanzt und ordentlich mitgemacht. Die Begeisterung war überall zu spüren, ein echtes Highlight des Nachmittags.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete um 17 Uhr der Lampionumzug, begleitet von unserer beliebten Leseoma Elke. Mit bunten, leuchtenden Laternen zogen die Kinder über den Dorfanger. Ein wunderschöner Moment, der für viele sicher lange in Erinnerung bleibt.

Besonders schön war auch die Fortführung einer echten Steinhöfeler Tradition, denn seit über 20 Jahren findet der Weihnachtsmarkt traditionell am ersten Adventswochenende statt. Wir haben diese schöne Tradition selbstverständlich übernommen und werden sie auch in den kommenden Jahren weiterführen, zur Freude des ganzen Dorfes.

Wie in jedem Jahr hatte der Verein Lebendiges Steinhöfel außerdem wieder mit viel Liebe weihnachtliche Gestecke gebastelt. Der Erlös des Weihnachtsmarktes fließt in weitere Projekte des Vereins, unter anderem in das bereits mit Vorfreude erwartete Kinderfest im Juni.

Was diesen Weihnachtsmarkt so besonders gemacht hat, war nicht nur das tolle Programm oder das gute Wetter, sondern vor allem das Miteinander. Überall wurde geholfen, gelacht, geredet und gemeinsam gefeiert. Man spürte: Hier ist ein Dorf zusammengekommen, um gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen. Dieses Fest war ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft und wir sind uns jetzt schon sicher, der Steinhöfeler Weihnachtsmarkt soll sich auch im nächsten Jahr wieder in einen Ort des warmen Lichterglanzes verwandeln.

Verein Lebendiges Steinhöfel e.V.
Der Vorstand



► Tempelberg



Neujahrsgruß und Terminankündigung 2026 – Tempelberg

Liebe Tempelbergerinnen und Tempelberger,

wir wünschen euch ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr 2026! Möge es voller schöner Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und guter Nachbarschaft sein.

Auch in diesem Jahr wartet unser Dorf wieder mit vielen Veranstaltungen auf euch – herzliche Einladung zum Mitmachen, Mitfeiern und Mitgestalten!

Termine 2026 in Tempelberg:

- * 02.01. Spieleabend
ab 19 Uhr
- * 07.01. Orga-Treffen
19.15 Uhr
- * 17.01. Neujahrstreffen
ab 17 Uhr
- * 31.01. Kinderfasching
- * 06.02. Spieleabend
ab 19 Uhr
- * 28.02. Auftritt Die Waldemars
16 Uhr
- * 02.03. 1. Ortsbeiratssitzung
19 Uhr
- * 07.03. Frauentagsfeier
- * 21.03. Arbeitseinsatz
- * 02.04. Osterfeuer / Osterbasteln
- * 09.05. Akkordeonkonzert in der Kirche
14 Uhr
- * 30.05. Kinderfest
ab 14 Uhr
- * 20.06. Hoftrödel
10 bis 14 Uhr
- * 06.07. 2. Ortsbeiratssitzung
19 Uhr
- * 19.09. Kartoffelfest
ab 12 Uhr
- * 05.10. 3. Ortsbeiratssitzung
19 Uhr
- * 24.10. Arbeitseinsatz Kirche
- * 31.10. Halloween
- * 06.11. Spieleabend
19 Uhr
- * 16.11. Adventsbasteln für Jung und Alt
ab 16 Uhr
- * 11.12. Seniorenweihnachtsfeier
ab 15 Uhr

Wir freuen uns auf ein lebendiges Jahr mit euch!

Sabrina Nickel
Ortsvorsteherin Tempelberg

► Trauer

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft,
nun ruhe sanft, du gutes Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.*

ELKE STOCK
geb. Hartig

* 23.11.1948 † 10.01.2026



In liebevoller Erinnerung
Dein Uwe
Deine Kinder Mario und Sven mit Familie

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 14. Februar 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Berkenbrück statt.
Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engen Kreis der Familie statt.



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteijs

Damaschkeweg 32, 15518 Briesen

www.decus-bestattungen.de

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer
ansprechenden **Einladung** ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit,
Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe,
Betriebsfeier, Sommerfest

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück)
gestalten und drucken wir hier:

SCHLAUBETAL S DRUCK

15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Tel.: (033606) 70299

www.druckereikuehl.de



Baumpflege & Baumfällarbeiten

Arbeiten rund um
den Baum
und Garten



Enrico Thom



rustikale
naturbelassene Holzmöbel

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & Hebebühne
- Totholzabseilung
- Kroneneinkürzungen
- Einbau von Kronensicherung
- Entsorgung von Baumschnitt
- Stubbenfräsen
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Bewässerungssysteme
- Hochsitzbau
- rustikale Holzmöbel

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico_t@web.de
Tel.: 0174 9369636

Rad- und Wanderkarte Schlaubetal



**mit vielen
Touren-Tipps**

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.



Schlaubetal **V. Kühl OHG**
Verlag

Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose

Telefon: (03 36 06) 7 02 99
www.druckereikuehl.de



Einfach besser bauen
35 JAHRE
VARIODOMO

Einfach besser bauen
modern + ökologisch + wertig + individuell.



VARIODOMO
HÄUSER, NATÜRLICH MASSIV

F.-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (O)
Tel.: 0335-2847480
www.variodomo.de

Festpreishaushaus
Ausbauhaus
Selbstbauhaus

**IHR MASSIVHAUSPARTNER
IN BERLIN/BRANDENBURG**

**DEINE PERSÖNLICHE EINLADUNG ZUR
GRÖSSTEN ANGELMESSE IM ODERLAND!**



ANGEL EXPO
RAUB · FRIED · MEER

IN FRANKFURT (ODER)

DREI HALLEN · DREI BEREICHE · ZWEI TAGE

07.+08. FEBRUAR 2026
SA. VON 9:30 BIS 18:00 UHR UND SO. VON 10:00 BIS 17:00 UHR GEÖFFNET.

MESSE FRANKFURT (ODER)
MESSERING 3 · 15234 FRANKFURT (ODER)

**ZWEI EURO RABATT
AUF DEN EINRITT**





Neue Online

Oderland-Tarife

für ganz Brandenburg

Starke Leistung,
günstige Tarife
Wechseln Sie jetzt!



zum Kundenportal

Oderland Gas **Oderland Strom**

stadtwerke
FRANKFURT (ODER)



**BESTATTUNGSWALD
ALT MADLITZ**

**Wir sind für Sie da – ob Vorsorge,
Abschied oder Jahrestag**

Wir bieten individuelle und naturnahe Beisetzungen und einzigartige letzte Ruhestätten – inmitten von hohem Gras am Fuß einer alten Buche, geschützt im weichen Waldboden zwischen jungen Eichen oder eingebettet im grünen Moos unter mächtigen Douglasien.

Im Trauerfall
Wir unterstützen Sie und stehen an Ihrer Seite. Bei der Grabauswahl, den Vorbereitungen und während der Beerdigung.

Bei der Vorsorge
Vorsorgen heißt gestalten. Wir ermöglichen Ihnen eine selbstbestimmte Bestattungsvorsorge. In einem persönlichen Gespräch informieren und beraten wir Sie gerne – kostenlos und unverbindlich.

Telefon: 0151 575 18471
www.bestattungswald-altmadlitz.de

**Lernen Sie unseren Wald bei einer
Waldführung kennen:**

Samstag, 7. Februar um 10 Uhr
Mittwoch, 25. Februar um 15:30 Uhr
Samstag, 14. März um 10 Uhr
Donnerstag, 26. März um 16 Uhr

Treffpunkt:
Eingang Bestattungswald (Mühlen-
str. Alt Madlitz), ohne Anmeldung

Einmal im Monat laden wir außer-
dem zum Trauerspaziergang (ca.
90min) ein. Offen für alle Menschen
ab 16 Jahren, bitte an waldfeste
Kleidung denken und spätestens
am Vortag anmelden. Kosten: 15€
pro Person

Samstag, 7. Februar um 11:30 Uhr
Samstag, 14. März um 11:30 Uhr

! ACHTUNG !

**Redaktionsschluss
für den nächsten
Odervorländer-Kurier**

05.02.2026

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später eingehen, **nicht mehr** berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de

gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen
bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

**GROTH
BESTATTUNGEN**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

**Wir sind umgezogen!**

Wir stehen Ihnen weiterhin
in gewohnter Weise mit
Hausbesuchen und gleicher
Telefonnummer zur Seite.

Berliner Straße 59
15234 Frankfurt (O.)
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

www.bh-st.de

Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten
Danksagungskarten
Traueranzeigen
Danksagungen

Die Karten werden im hauseigenem
Digitaldruck hergestellt.

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



Zu Ihren
Diensten seit
31 Jahren.

www.bestattungen-moese.de

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65 ☎ (03
35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

Impressum:

Herausgeber: Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Satz & Druck:
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de
info@druckereikuehl.de

Auflage: 4015

Anzeigen:
- Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
- Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG, Mixdorfer Str. 1
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Sie finden es unter folgendem Link:

amtsblatt.amt-odervorland.de oder amt-odervorland.ratsinfomanagement.net/amtsblatt/. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**HLS
PROJEKTLEITER
BAULEITER
MONTEUR**

**KDH
HÄLT SIE WARM.**

**Coole Jobs:
4-Tage-Woche
bei vollem Lohn
+49 335 8691710
www.kdh-ffo.de**

**MACH
DEIN DING.
ABER MACH'S
BEI UNS.**

Die Revolution von HARK Unser Kat - sauber • stark • zukunftssicher

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



**#allesandereistnurfeuer
10 % HAUSRABATT**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11 - 17 Uhr

**TESKY
KAMINSTUDIO**

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



integrierter
Feinstaubfilter

**UNSERE BESTEN
NOCH BESSER**

JETZT MIT REDUZIERTER FEINSTAUB-EMISSION!
Der ECOplus Kaminofen ist ein neues HARK Feuer-
stätten bereits vorinstalliert. Sie profitieren
von modernster Katalysator-Technologie, bester
drückender Emissionsreduktion und maximaler Umwelt-
freundlichkeit. Ein echtes Plus für Sie, Ihre Feuerstätte
und die Zukunft.



**Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei HARK Die Nr. 1**

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



**Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Große Auswahl & TOP-Angebote!

AUTOMATIK-GETRIEBE



23.995,- EURO

CUPRA Leon 1.5 eTSI ACT LED Navi Memory
EZ: 12/2022, 57.695 km, Schwarz, Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe v./h. samt R-Kamera, Sitzheizung vorn, Lenkradheizung, Beats Audio Soundsystem, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FAMILY-VAN



14.495,- EURO

VW Golf VII Sportsvan Sound 1.4 TSI Navi
EZ: 06/2017, 78.395 km, Schwarz Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne & hinten, Lichtsensor, NSW, Adaptiver Tempomat, Scheibentönung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-SCHIEBEDACH



16.895,- EURO

SEAT Ibiza FR Beats 1.0 TSI PANO Navi LED
EZ: 06/2021, 39.595 km, Rot, R-Kamera, 18" LM-Sommerräder, 2-Zonen-Klimaautom., NSW, Einparkhilfe v./h. samt Sitzheizung v., Lichtsensor, Virtual Cockpit, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Der Swift. Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der Basisausstattung.



Für 159 EUR mtl. leasen¹
Ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km CO₂-Klasse: C

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW / 82 PS) 5-Gang-Schaltgetriebe, Hubraum 1.197 ccm, Kraftstoffart: Benzin. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro; zzgl. einmalig 1.199,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 199,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 9.030,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzlich Widerrufsrecht für Verbraucher.

ANHÄNGERKUPPLUNG



29.995,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi 360 AHK LED
EZ: 05/2022, 24.995 km, Weiß Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe v./h. samt TopViewKamera, Fahrassistenz-Paket, Lichtsensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK / AGS



28.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.5 Dualjet Hybrid Comfort AGS
EZ: 09/2023, 150 km, Cosmic Black Pearl, LED-Scheinwerfer, Klimaautom., Spurhalte- & Auspark-Assistent, Rückfahrkamera, Adaptiver Tempomat, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



19.995,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 ECO TSI Navi LED ALC
EZ: 04/2017, 90.295 km, Beige Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Keyless, Tempomat, Einparkhilfe h. samt Rückfahrkamera, Fahrassistenz-Paket, NSW, Sitzheizung v., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



13.995,- EURO

HYUNDAI i20 1.2 Select Klima Bluetooth
EZ: 04/2022, 23.695 km, Hellblau, Tempomat, Audiosystem, Einparkhilfe h., Spurhaltesystem, Komfort-Paket, Bordcomputer, ABS, ESP, ISOFIX, Allwetterbereifung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SPARSAMER FAMILIENKOMBI



20.695,- EURO

SEAT Leon Sportstourer Style 2.0 TDI ACC
EZ: 05/2022, 75.099 km, Magnetic Grau Metallic, 3-Zonen Klimaautom., Seat Media- & Soundsystem, Ablagen-Paket, Dachreling, Einparkhilfe h., u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

AHK ELEKTR. SCHWENKBAR



23.995,- EURO

SEAT Tarraco Style 1.5 M/T SHZ AHK WKR
EZ: 11/2019, 63.495 km, Uranograu, Klimaanlage, Voll-LED, NSW, LED-TFL Anhängerkupplung elektr. schwenkbar, Einparkhilfe + Rückfahrkamera, SEAT Media-System, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



27.995,- EURO

SEAT Leon ST Cupra 300 DSG Navi LED PDC
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe v./h. & Rückfahrkamera, Sportpaket mit Sportsitzen und Alcantara-Ausstattung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT
MO

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER